

HERRSCHINGER SPIEGEL

Ihre Orts- und Gästezeitung
für Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg

Monatlich an alle Haushalte
14. Jahrgang | 03. Ausgabe | 10. März 2026

Immer aktuell unter www.herrschinger-spiegel.de

Christian Schiller bleibt im Amt Wahlsieg mit 65,5 Prozent der Stimmen



Sie freuen über den Wahlsieg: Bürgermeister Christian Schiller zusammen mit seiner Frau Eva und seinen beiden Söhnen Felix (links) und Valentin (rechts).

Bereits am frühen Abend stand die Entscheidung im Rathaus fest: Amtsinhaber Christian Schiller (Ein Bürgermeister für Alle) konnte

sich mit einem deutlichen Ergebnis von 65,5 Prozent (3574 Stimmen) gegen seine Herausforderin Karin Casaretto (Grünen/BGH) durchsetzen,

die auf 34,6 Prozent (1880 Stimmen) kam.

Damit tritt Schiller am 1. Mai seine vierte Amtszeit als Bürgermeister an: „Ich fühle

mich großartig. Es ist toll, dass ich das Ergebnis von vor sechs Jahren sogar noch verbessern konnte“, freute er sich. Im Vergleich zur letzten

Kommunalwahl 2020 fuhr Schiller ein um 4,3 Prozent höheres Ergebnis ein. Dass es so eindeutig ausfalle, hätte er nicht gedacht. Das Vertrauen der Bürger in seine 18-jährige Erfahrung wog am Ende schwerer als der Wunsch nach einem personellen Wechsel im Bürgermeisteramt. Die Wahlbeteiligung lag bei 65,3 Prozent, das entspricht 5566 Stimmen. Insgesamt gibt es in der Gemeinde 8518 Wahlberechtigte.

Der neue Gemeinderat

Die CSU geht mit 41,3 Prozent (das ist ein Plus von 7,6 Prozent) als Wahlsieger hervor: Mit zwei dazugewonnenen Sitzen ist die Fraktion nun mit zehn Gemeinderäten vertreten. Neu hinzugekommen sind Valentin Schiller und Dr. May-Britt Stumbaum.

Die Grünen hingegen sind nur noch mit fünf statt mit sieben

Ein Stück Kuchen in Ehren ließen sich der gewählte Bürgermeister Christian Schiller und seine Herausforderin Karin Casaretto nach der Wahl trotzdem schmecken.

Räten vertreten, darunter Karin Casaretto auf Listenplatz 1.

Die Bürgergemeinschaft behält vier Sitze – allerdings scheidet Dr. Rainer Guggenberger aus, Nikolaus Eisenblätter kommt neu dazu.

Bei der SPD bleibt es bei drei Mandaten. Statt Ulrich Sigl sitzt jetzt Dr. Julia Voigtländer-Bolz im Gemeinderat.

Die FDP hat einen Sitz verloren und ist nur noch mit Alexander Keim vertreten.

Neu: Mit einem Stimmenanteil von 3,4 Prozent zieht die Linke mit Maximilian Grieshuber in den Rat ein. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.



Herrschinger Baumarkt

Hobbyland

Der Baumarkt in Ihrer Nähe!

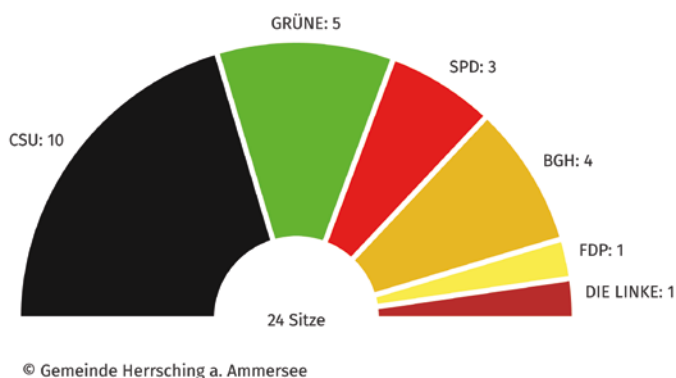
www.herrschinger-baumarkt.de



freundlich, kompetent und nah!

Gemeinderatswahl 2026 | Ergebnisse

Reich Christina	3.573	CSU
Bader Thomas	3.210	CSU
Lübeck Roland	2.955	CSU
Schiller Valentin	2.891	CSU
Casaretto Karin	2.853	DIE GRÜNEN
Bischeltsrieder Michael	2.783	CSU
Darchinger Ludwig	2.736	CSU
Doch Hannelore	2.719	CSU
Schneider Wolfgang	2.699	SPD
Gruber Christiane	2.697	BGH
Lübeck Florian	2.344	CSU
Dr. Stumbaum May-Britt	2.272	CSU
Steger Sepp	2.111	CSU
Darchinger Wolfgang	2.103	DIE GRÜNEN
Mulert Gerd	1.813	DIE GRÜNEN
Weinen Hans-Hermann	1.777	SPD
Welsch Christoph	1.702	DIE GRÜNEN
Dr. Grunwald Jan-Eric	1.592	DIE GRÜNEN
Hänel Susanne	1.575	BGH
Gruber Leo	1.538	BGH
Dr. Voigtländer-Bolz Julia	1.535	SPD
Keim Alexander	1.378	FDP
Eisenblätter Nikolaus	1.248	BGH
Grieshuber Maximilian	798	DIE LINKE



AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden Sie auch unter

www.herrschinger-spiegel.de

Find us on 



ara GABOR waldläufer

BROOKS LOWA ECCO

Meisterbetrieb für Orthopädie-Schuhtechnik

Tremi Laufgut

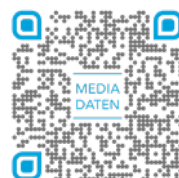
GUTE SCHUHE • GESUNDE FÜSSE

Gewerbestr. 15 • Herrsching • Tel. 08152-993 0750 • tremi-laufgut.de

Schalten Sie Ihre

WERBEANZEIGE oder PERSONALSUCHE

auch in Haar, Putzbrunn oder Grasbrunn!



Die neue Kollektion. Zeitlos schön. Spürbar hochwertig. Jetzt entdecken und auch ohne Termin planen lassen.



LEICHT
DIE ARCHITEKTURKÜCHE

Ausgezeichnetes Design - perfekt präsentiert - jetzt neu in allen ASMO Küchenstudios



ASMO KÜCHEN
Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in München-Nord / Neufahrn bei Freising, Landsht-Nord, Ingolstadt-Süd, München West / Freiam, München-Süd / Unterhaching und Raubling-Pfandorf bei Rosenheim - www.asmo.de



Gründung des Vereins „Herrsching Miteinander e.V.“ mit Christian Schiller, Bürgermeister (1. Reihe: 2. v. re.), daneben Sabine Weigel-Schumacher, Vorstandsvorsitzende (3. v.re.), Gabi Hochmuth, Stellvertretende Vorsitzende (4. v.re.), Gerhard Regnatz, Schatzmeister (5. v.re.) sowie weiteren Gründungsmitgliedern

Eine Bereicherung für die Gemeinde: Neuer gemeinnütziger Verein „Herrsching Miteinander“ startet durch

Herrsching bekommt einen neuen Verein. Am Donnerstag, 12. Februar 2026, fand die Gründungsversammlung für den „Herrsching Miteinander e.V.“ im Gemeindesaal statt. Der Name ist Programm: Der gemeinnützige Verein verfolgt als Zweck, die gegenseitige Unterstützung der Menschen im Alltag zu fördern – schnell und unbürokratisch. Er richtet sich an Menschen jeden Alters, die entweder kurzfristige Hilfe benötigen oder selbst Unterstützung anbieten können. Initiatorin und Vorstandsvorsitzende ist Sabine Weigel-Schumacher (63, Lehrerin i. R.) aus Herrsching. Bürgermeister Christian Schiller war auch anwesend und unterstützt die Idee: „Ich finde diese Initiative gut, denn sie schließt eine Lücke. Ich freu mich darauf,

diesen Verein zu unterstützen.“ Im Zentrum stehen niederschwellige Hilfsmaßnahmen, die man nicht oder nicht ohne weiteres „kaufen“ kann. Beispiele sind etwa die Begleitung zum Arzt oder zum Einkaufen, kleine Arbeiten und Handreichungen im Haushalt wie Glühbirnen-Wechseln oder kurzfristig auf das Kind aufpassen, die Katze füttern oder einfach gemeinsam Spazierengehen. Die Unterstützungsleistungen füllen die Lücke, wo Sozialverbände oder Hilfsdienste nicht greifen oder die gewerblich nicht gedeckt werden können. Das Ziel ist die Gewährung größtmöglicher Autonomie für die Menschen, insbesondere in Notlagen oder im fortgeschrittenen Alter. Weigel-Schumacher erläutert ihre Motivation: „Es ist mir ein Anliegen, Menschen miteinan-

der in Verbindung zu bringen, sie dabei zu unterstützen sich gegenseitig zu helfen und füreinander da zu sein. Bürgerschaftliches Engagement ist wichtig für Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gesellschaft, das gilt heute mehr denn je. Wir wollen etwas gegen die zunehmende Vereinsamung tun.“

Herrschinger Bürgerinnen und Bürger können gegen eine kleine Jahresgebühr Mitglied werden. Sobald der Verein beim Registergericht als gemeinnützig eingetragen ist, wird der Verein aktiv.

Wer Interesse hat, kann sich jetzt schon melden bei: Sabine Weigel-Schumacher ms_schumacher@t-online.de ■

Artikel und Foto: HS

Eine Predigt mit Nach Faschingssonnta

Die Faschingszeit macht in Herrsching selbst vor dem evangelischen Gotteshaus nicht halt. Bereits zum fünften Mal hielt Pastor Ulrich Haberl am Faschingssonntag in der Erlöserkirche eine Narrenpredigt in Reimen – und verwandelte den Gottesdienst damit einmal mehr in einen Ort, an dem Humor, Haltung und gesellschaftliche Verantwortung auf eindrucksvolle Weise zusammenkamen.

Was sich auf den ersten Blick komisch, vielleicht sogar skurril anhört, entpuppte sich erneut als kongeniale Punktlandung – in mehrfacher Hinsicht. Närrische Predigten sind gelebte Tradition. Und als solche gilt: Narren dürfen, ja müssen die Wahrheit sagen – schonungslos und frei. Genau das machte sich Ulrich Haberl zunutze, um etwas zu tun, das vielen Kirchen heute abhandengekommen ist: offen Sozialkritik zu üben. Kritik an Missständen in der Welt und an Regimen, deren Handeln nicht mit christlichen Werten vereinbar ist. Eine moralische Stimme zu sein – gerade in Zeiten, in denen Moral zunehmend in den Hintergrund gerät und umso dringlicher ins Bewusstsein gerückt werden muss. Dass Pastor Haberl damit bei den Herrschingern Gehör findet, zeigte sich an der rappendvollen Kirche. Rund 180 Menschen drängten sich in die Erlöserkirche, standen bis hinten an die Tür, der letzte Sitzplatz war lange vor Beginn des Gottesdienstes besetzt.

Nach dem regulären Beginn der Messe, zu dem Haberl in Pastorenrobe mit bunter Schleife erschien, verließ er die Kirche kurzzeitig. Traditionell kehrte er als Narr mit Kappe zurück, um in dieser Rolle, die mit Spannung erwartete Predigt zu halten.

Der Einstieg gelang ihm augenzwinkernd: Er begrüßte die anwesenden Katholiken, die „auch einmal zum Lachen gekommen sind“, und bedauerte, dass der Gottesdienst beim Kollegen in der Nikolauskirche heute wohl

AKTUELLE BERICHTE

und viele Fotos finden Sie auch unter

www.herrschinger-spiegel.de

Find us on



hall g mit Narrenpredigt

etwas leerer ausfalle. Auch ließ er nicht unerwähnt, dass sich „protestantisch“ erstaunlich gut auf „gigantisch“ reimen lasse.

Als sein Reim schließlich „drei Gestalten, die sich für die Größten halten“ galt, wurde es still in der Kirche. Deutlich sprach Haberl von den Staatsoberhäuptern der USA, Chinas und Russlands als „greisem Trio“, das Unruhe in der Welt stifte. Den Auftakt machte Donald Trump – mit dem Hinweis, dass sich „stur“ und „Diktatur“ nicht zufällig reimen. Scharfe Kritik übte er auch an jenen Christen in den USA, die Trump unterstützen, und stellte klar, dass dies nicht mit christlichen Werten vereinbar sei.

Ebenso deutlich sprach der Narr die Menschenrechtsverletzungen des chinesischen Regimes um Xi Jinping sowie die Kriegsverbrechen Wladimir Putins an. Hier gelang Haberl eine brillante Brücke: Er zeigte auf, wie schmal der Grat zwischen König und Narr sei – und wie treffend sich beides im Begriff des „Narrenkönigs“ vereine. Der Weg von Macht zu Machtmissbrauch sei kurz, ebenso wie das Ego der genannten drei Geisse.

Humor hingegen, so Haberl, sei ein starkes Schild. Das zeige sich etwa am Beispiel Alexei Nawalys, der Putin verspottete – und damit weniger Angst zeigte als umgekehrt Putin vor dem Spott.

Auch die Rosenmontagszüge mit ihren von Jacques Tilly entworfenen satirischen Wagen seien Ausdruck dieser Kraft. Putins offenbar fragiles Selbstbewusstsein fühle sich davon derart bedroht, dass er in Moskau Prozesse nach alter KGB-Manier anstrenge – Prozesse gegen Humor und Pappmaché. So schloss sich der Kreis zu Fasching und Narrenkönigen auf groteske Weise.

Nicht ohne Seitenhieb auf deutsche und bayerische Politiker betonte Haberl abschließend, dass all dies zeige, wie systemrelevant Kunst und Satire sind. Dem war nach dieser Rede kaum noch etwas hinzuzufügen.

Schließlich legte er die Narrenkappe ab – nicht ohne den Gedanken, dass ein Mensch, der mit sich und seinem Glauben im Reinen sei, keine Königskappe brauche, um etwas darzustellen. Eine denkwürdige Geste und ein würdiger Abschluss einer Predigt, die unterhielt, zum Lachen brachte und zugleich zum Nachdenken anregte.

Die Kirchengäste quittierten die Rede mit tosendem, langanhaltendem Applaus.

Ein Faschingssonntag, der eindrucksvoll zeigte: Herrsching hat ein offenes Ohr für offene Worte. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.



WINTERAKTION

bis 20.03.2026

Highlights

15% auf Markisen

10% auf JOKA Bodenbeläge



Jetzt Preisvorteil nutzen!

Wir beraten Sie gerne:



WELZMÜLLER
RAUMAUSSTATTUNG
Meisterbetrieb seit 1850

Kompetent • Innovativ • Traditionell

Walchstadter Straße 5
82266 Inning am Ammersee
Telefon 08143/326 · Telefax 08143/380
welzmueller-raumausstattung@gmx.de
www.raumausstattung-welzmueller.de

Bodenbeläge · Innendekoration · Sonnenschutz · Polsterei

SCHORER + WOLF

GTÜ



PLAKETTE FÄLLIG?

JETZT HU-TERMIN
VEREINBAREN!



+49 8152 4853010

HERRSCHING
SEEFELDER STR. 54



Gerda Reichert, die Wirtin vom Seehof Herrsching mit den Münchner Schäfflern (v. l. n. r.): Robert Wagner (Tänzer), Andreas Peintner (Fähnrich/Charge), Stephan Deuringer (Tänzer), Magdalena Widhopf als Münchner Kindl, Markus Knoller (Tänzer), Stefan Schiedermeier (Reifenschwinger/Charge) und Laurin Vogel (Tänzer).

Die Münchner Schäffler tanzten wieder in Herrsching

Alle sieben Jahre tanzen sie auf den Marktplätzen in ganz Bayern – die Schäffler. Der Zunfttanz der Fassbauer ist eine der ältesten bayerischen Traditionen. Dieses Jahr haben die Münchner Schäffler wieder vor dem Seehof Herrsching am Ammersee getanzt. Zahlreiche Zuschauer ließen sich das Ereignis am Ufer des Ammersee vor dem Herrschinger Gasthof nicht entgehen.

Christoph Saur, Mitglied des Vorstandes Fachverein der Schäffler Münchens e.V. freute sich ganz besonders darüber am Samstag, 7. Februar 2026 nach sieben Jahren wieder in Herrsching mit seiner Schäffler-Truppe auftreten zu dürfen: „Der Tanz in Herrsching ist eine bereits lieb gewonnene Tradition.“

Nach der ursprünglichen Entstehungslegende sollen die Schäffler in München erstmals 1517 während einer Pestepidemie öffentlich getanzt haben, um die Bevölkerung, die sich aufgrund der Pest kaum mehr auf die Straße traute, zu beruhigen und das öffentliche Leben wieder in Gang zu bringen. Urkundlich nachgewiesen ist der erste Schäfflertanz aber erst für das Jahr 1702. Seit 1760 wird das Schauspiel alle sieben Jahre – so auch 2026 – zur Faschingszeit aufgeführt. Der Turnus der Münchner Schäffler wurde seitdem – mit Ausnahme des Kriegsjahres 1942 – durchgehend eingehalten. Von seinem Ursprung in München verbreitete sich der Brauch ab 1830 durch wandernde Schäfflergesellen auch außerhalb Münchens und ist heute in vielen Orten im altbayerischen Raum und

in Bayerisch-Schwaben üblich. Ursprünglich durften am Schäfflertanz nur unverheiratete Schäfflergesellen mit einwandfreiem Leumund teilnehmen, nicht jedoch Schäfflermeister oder deren Söhne. Erst ab den 1960er-Jahren mussten verheiratete und berufsfremde Tänzer zugelassen werden, um die Tradition überhaupt aufrechterhalten zu können.

Neben den Tänzern gibt es Vortänzer, Fassschlager, die mit Hämmern auf Fässer schlagen, „Kasperl“, die zum Beispiel die Lokalprominenz „derblecken“ und Reifenschwinger. Die Reifenschwinger schwingen Holzreifen, in denen auf einer kleinen Verdickung ein volles Wein- oder Schnapsglas steht, ohne etwas daraus zu verschütten. Abgesehen von den Spaßmachern, die ein buntes Kostüm tragen, sind alle in der Schäfflertracht mit schwarzen Schuhen, weißen Kniestrümpfen, schwarzer Kniebundhose, Schurzleder, roter Jacke und

grüner Kappe mit weißem Federbusch gekleidet. Diese Tracht und die heutigen Tanzfiguren gehen auf das Biedermeier in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zurück.

„2026 tanzen die Münchner Schäffler in der Faschingszeit vom Heilig-Drei-Königs-Tag bis zum Faschingsdienstag am 17. Februar nach alter Tradition auf den Straßen und Plätzen der Landeshauptstadt München, in Schulen, bei Firmen, Jubilaren und auf Faschingsbällen und in der Umgebung“, so der Fachverein der Schäffler Münchens e.V. „Rund 400 Auftritte gab es dieses Jahr in dem gesamten Zeitraum“, berichtet der Vorstand des Vereins. Die Einladung des Gasthofs Seehof in Herrsching zum Tanz am Ammersee „war für uns auch dieses Jahr wieder eine Freude und ein besonderes Ereignis, wenn wir zum Tanzen aus München rauskommen“, bestätigt Christoph Saur. „Uns hat der Auftritt richtig Spaß gemacht!“ So können sich die Herrschinger mit Sicherheit auf den nächsten Tanz in sieben Jahren freuen, wenn die Münchner Schäffler die Einladung auf die Tanzfläche vor dem Seehof am Ammerseeufer wieder annehmen. ■

Für Sie berichtete Catharina Geiselhart.



Die Münchner Schäffler tanzen auf Einladung des Gasthofs Seehof in Herrsching am Ammersee.

Bunte Faschingsparty im Stellwerk: Teens erobern das Jugendhaus

Am Freitag, 6. Februar, wurde das Stellwerk Jugendhaus zur Faschingszone für Teens: Von 17 bis 21 Uhr gehörte der Abend ganz den 11- bis 14-Jährigen. Für das Stellwerk, das regulär erst ab 12 Jahren geöffnet ist, war es eine bewusst gesetzte Besonderheit. „Wir wollen so gezielt versuchen, neue Jugendliche zu erreichen und sie mit unserem Haus vertraut zu machen“, erklärt Sozialarbeiter Christian Kreilkamp. Ein fester Termin senke die Hemmschwelle für neue Besucherinnen und Besucher: Wer das Stellwerk einmal kennengelernt habe, komme später auch leichter – etwa nach der Schule – alleine vorbei.

Kulinarisch war für gute Stimmung gesorgt: Eine Saftschorle-Bar, vegetarisches Chili sin Carne und eine Süßigkeiten-theke begleiteten den Abend. Dazu gab es ein buntes Programm mit Disco, Schminkbar und Kostümwettbewerb. Einige Eltern der Teenies halfen ehrenamtlich mit und ließen das Stellwerk damit zu einer ausgelassenen Begegnungsstätte werden. Auch wenn offiziell Fasching gefeiert wurde, galt: Jede und jeder durfte kommen, wie sie oder er wollte. Die kreativsten Verkleidungen wurden dennoch

prämiert – der Hauptpreis ging an ein selbstgebasteltes Minion-Kostüm.

Überhaupt waren die Minions der klare Kostümtrend des Abends: Gleich mehrere Teens erschienen in den markant gelben Outfits. Für die passende Musik sorgte ein DJ aus den eigenen Reihen. Der erst elf-jährige Niklas Sturm entpuppte sich nicht nur als echtes DJ-Talent, sondern auch als leidenschaftlicher Punk-Fan. „Punk lege ich am liebsten auf, weil ich den Sound selber so gern höre“, verriet er. Seine technischen Fähigkeiten hat er im Gymnasium Germering im Rahmen eines Technik-Kurses in einer AG erworben.

Am Ende zeigte der Abend vor allem eines: Das Stellwerk ist ein Ort, an dem sich junge Menschen willkommen fühlen können – ganz unabhängig davon, ob sie verkleidet kommen oder einfach so. Ein gelungener Einstieg für viele neue Gesichter. Die Partyreihe für die jüngeren Teenies soll in diesem Jahr fortgesetzt werden. Es sind die einzigen Abende, an denen auch Eltern im Stellwerk Zutritt haben – ansonsten gehört das Haus ganz den Jugendlichen und ihren Betreuern. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

Minions wohin man blickte – buntes Faschingstreiben im Stellwerk





Klares Sehen beginnt mit gesunden Augen.

Prüfe jetzt deine Augengesundheit.

ZEISS
© ocumeda



Der medizinische Augen-Check-Up
im ZEISS EyeCare Network.

Seeing beyond

Als Teil des ZEISS EyeCare Networks bieten wir dir mit ZEISS und Ocumeda eine Augenvorsorgeuntersuchung, die wichtige Aspekte deiner Augengesundheit und Sehkraft erfasst. Die Messungen werden bei uns durchgeführt und von Fachärztinnen und Fachärzten für Augenheilkunde ausgewertet. Deinen Befundbericht erhältst du innerhalb von 72 Stunden.

Vereinbare jetzt deinen Vorsorgetermin

SEH)HAUS

HERRSCHING

Kompetenz für gutes Sehen

Inh. Robert Feichtmeier
Bahnhofstraße 41
82211 Herrsching
Fon 08152 - 99 88 510
www.sehhaus-herrsching.de



Glatz 

Glatz-Sonnenschirm, neigbar, € 169.-



DER FRÜHLING IST DA!!!



95 **DARCHINGER**
JAHRE WOHNDESIGN+SCHREINEREI

Einrichten seit 1929

WOHNEN KÜCHE SCHREINEREI OBJEKTEINRICHTUNG

Madeleine-Ruoff-Str. 4-5 D-82211 Herrsching
Fon 08152.1252 Fax 08152.96261
office@moebel-darchinger.de www.wohndesign-darchinger.de

Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Der Gewerbeverein WIR blickt positiv in die Zukunft – das ist der Tenor der Jahreshauptversammlung, die am 26. Februar im Andechser Hof stattfand.

Bei seinem Tätigkeitsbericht ging der Vereinsvorsitzende Michael Darchinger auf die verschiedenen Veranstaltungen ein, die vom Verein gestemmt werden und die „die Leute von uns kennen“. So wird am 10. Juli das Straßenfest „Feuer & Flamme“ stattfinden und es wird wieder einen Frühjahrs- und Herbstmarkt geben (12. April und 4. Oktober). „Aber wir machen auch noch andere Sachen“, fügte Darchinger hinzu. „Wir planen für das 1250-Jahres Jubiläum einen Gewerbetag mit einer Modenschau am 10. Juni“. Gabi Huber („Women's Fashion“) möchte zusammen mit einer Profi-Agentur eine

Fashion-Show auf die Beine stellen, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. Die Planungen hierzu laufen bereits auf Hochtouren. Außerdem unterstützt der Verein Unternehmen, die Lieferdienste anbieten wollen. Flyer sollen werbetechnisch darauf aufmerksam machen. Außerdem sei ein Arbeitskreis zur Personalgewinnung geplant, berichtet Darchinger. Gutes Personal zu finden sei immer ein Thema in der Branche. „Wir suchen nach Lösungswegen, um potenzielle Mitarbeiter anzuwerben“. Auch die Tatsache, dass jährlich 800 Menschen nach Herrsching ziehen, greift der Verein auf: „Wie sprechen wir die Bürger an, bevor sie nach Herrsching ziehen? Wie können wir die Neubürger auf die Herrschinger Geschäftswelt aufmerksam machen und sie darüber informieren, welche Betriebe und Läden es in der

Nähe gibt?“ Das alles möchte man in speziellen Arbeitskreisen auf den Weg bringen.

Aktuell zählt der Verein 84 Mitglieder. Eine Zahl, über die sich Michael Darchinger zwar freut, er aber trotzdem nicht ganz zufrieden ist. Er könne nicht verstehen, warum sich nur so wenige Gewerbetreibende und Unternehmer im Verein engagieren. „Wenn sich das Gewerbe zurückzieht, hat das Auswirkungen auf die Infrastruktur, dann leiden die Sportvereine und die Kultur in Herrsching.“ Deshalb sei mehr Engagement im Gewerbeverein WIR wünschenswert. Für einen Jahresbeitrag von knapp 100 Euro steht den Mitgliedern ein wichtiges Netzwerk zur Verfügung, das ihre Interessen vertritt und sie umfassend informiert. „Als starke Gemeinschaft vieler Gewerbetreibender gelingt es uns

besser, Veranstaltungen und positive Veränderungen in Herrsching zu entwickeln und zu realisieren“, fasste Darchinger zusammen.

Bei ihrem Kassenbericht betonte Arzu Caydas, dass die Gemeinde den jährlichen Zuschuss von 10.000 Euro auf die Hälfte reduzieren musste. Zudem sei die Sperrung der Straßen während „Feuer & Flamme“ mit 3.500 Euro ganz schön ins Geld gegangen. Bürgermeister Christian Schiller rechtfertigte den Sparkurs mit der schwierigen Haushaltslage der Gemeinde und bat um Verständnis. Auch wenn es aktuell keine 100-prozentigen Zuschüsse gebe, sei der Gewerbeverein „lebendig“ und alles „läuft wie geschmiert“.

Die anschließenden Wahlen des Vorstandes verliefen ohne große Überraschungen: Erster Vorsitzender ist wieder Michael Darchinger, den stellvertretenden Vorsitz übernahm Immobilienmakler Claudius Möller. Arzu Caydas bleibt Kassierin, Gabi Huber Schriftführerin. André Conrad (Quickprint), Tanja Wienheim (Modemosaik) und Steffi Leonhardt (Kaffeerösterei) wurden einstimmig als Beisitzer gewählt. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.



Der Gewerbeverein WIR hat ein neues Vorstandsteam: (Vorne li): Michael Darchinger, Arzu Caydas, Steffi Leonhardt (Hinten li): Claudius Möller und Gabi Huber, dahinter Bürgermeister Christian Schiller und André Conrad.

2.400 Euro für den guten Zweck:

Glühweinstand „Die Zuckerstange“ spendet an zwei Herrschinger Initiativen

Mit viel Herzblut, Engagement und einer ordentlichen Portion Weihnachtsstimmung hat die private Initiative rund um den Glühweinstand „Die Zuckerstange“ auf dem Christkindlmarkt 2025 erneut ein Zeichen für Solidarität gesetzt: Der Erlös in Höhe von 2.400 Euro wird zu gleichen Teilen an den Verein „Herrschinger Insel e.V.“ sowie

an den „Hilfsdienst Herrsching e.V.“ gespendet. Es handelt sich dabei um den höchsten Betrag, der in all den Jahren seit Bestehen der Initiative erwirtschaftet werden konnte.

Seit 2017 ist „Die Zuckerstange“ sofern es die jeweiligen Rahmenbedingungen erlauben, fester Bestandteil des Herrschinger Christkindlmarkts. Verkauft wird traditionell weißer Glühwein zum Preis von 3 Euro pro Becher. Der Preis wurde all die Jahre bewusst nicht erhöht. Hinter dem Stand steht kein Verein und keine Institution, sondern

eine kleine private Gruppe von Freundinnen und Freunden, die mit viel Lust und Freude dabei ist, um gemeinsam Gutes zu tun.

Initiatorin und organisatorischer Kopf der Gruppe ist Gerda Wellnitz, die seit Beginn die Koordination und Organisation übernimmt. Unterstützt wurde

sie in diesem Jahr von der Kernmannschaft Petra und Gert sowie von Anita, Mirka, Manfred, Henry und Uli, die tatkräftig mit angepackt haben.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Gemeinderat für die Möglichkeit, auf dem Christkindlmarkt eine Plattform zu erhalten, um auf unkomplizierte

Weise und ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand aktiv werden zu können. „Die Zuckerstange“ zeigt, wie viel durch privates Engagement, Zusammenhalt und ein wenig Weihnachtszauber bewegt werden kann, zum Nutzen der Menschen vor Ort. ■

Artikel und Foto: HS

Bürgermeister Christian Schiller, Gerda Wellnitz (Die Zuckerstange), Barbara Maier-Steiger (Leitung der Herrschinger Insel) Petra Müller (Die Zuckerstange) und Michael Hübner (Pflegedienstleiter Hilfsdienst Herrsching)



STARTE JETZT IN DEIN GESUNDHEITSJAHR 2026



PRAXIS für PHYSIOTHERAPIE und TRAINING

STARTE
JETZT!
Mo bis So
von 6 - 22 Uhr
geöffnet!

Kraft- und Faszientraining an EGYM- Geräten und Five-Zirkel.
Zeitsparend . Effektiv . Kraftvoll und beweglich werden.

KRAFTVOLL
physio**training**

Wir beraten Dich gerne: 08152-9041361

Harald Kettel · Seestraße 7 · 82211 Herrsching · info@kraftvoll.fit

www.kraftvoll.fit



v.l.n.r.: Anja Kaufmann, Alex Kaufmann, Silvio Campari (Bildmitte), Frank Schneider, Luigi Bettini

Viel neues Wissen vom Trainer der italienischen Nationalmannschaft

Rund 90 Karatekas waren kürzlich nach Eching angereist, um gemeinsam mit Silvio Campari (7. Dan), dem Trainer der italienischen Kumite Nationalmannschaft zu trainieren. Von der Karateabteilung des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. nutzten die Trainer Anja Kaufmann, Alex Kaufmann, Luigi Bettini und Frank Schneider die Gelegenheit, an diesem besonderen Lehrgang teilzunehmen.

Der Mailänder Silvio Campari (7. Dan) ist ein Meisterschüler von Shirai Shihan und war einer der erfolgreichsten Karate-Athleten Italiens. Er ist mehrfacher Europameister und Weltmeister in Kumite, Enbu und Fukugo. Heute spielt er eine tragende Rolle in der italienischen Föderation für traditionelles Karate: Seit 2016 ist er Trainer der italienischen Kumite Nationalmannschaft.

Nur wenigen Meistern ist es gelungen gleichermaßen Kumite, Kata und Kihon zu meistern und das Verständnis des traditionellen Karate an seine Schüler weiterzugeben.

Er reist trotz unzähliger Aktivitäten an den Wochenenden unermüdlich durch ganz Europa, um sein großes Wissen weiterzugeben. Dabei hält er zahlreiche Lehrgänge in Deutschland.

In mehreren Trainingseinheiten unterrichtete der Referent alle Facetten des Karate. Äußerst abwechslungsreich gestaltet, wurden die einzelnen Schritte und

Anwendungen der jeweiligen Kata immer wieder auch durch Bunkai- und Kumitetraining auf höchstem Niveau ergänzt.

Camparis humorvolle und sympathische Art, sein immenses Wissen und die gut strukturierten und intensiven Trainingseinheiten machen die Lehrgänge mit ihm jedes Mal zu einem besonderen Erlebnis. Sensei Campari zeigte sich am Ende des Lehrganges sehr zufrieden mit dem technischen Niveau der Teilnehmer und dankte insbesondere auch den extra weit angereisten für ihr Engagement. Die Herrschinger Karate Trainer konnten somit wieder wertvolle neue Anregungen und Tipps für das Training im eigenen Dojo mit nach Hause nehmen. ■

Artikel und Foto: HS

Sie möchten mehr über Karate und die Angebote der Abteilung Karate des Herrschinger Budo-Vereins Herrsching erfahren?

Die Abteilung Karate des 1. Budo-Verein Herrsching e.V. bietet allen Interessierten von Montag bis Samstag ein vielfältiges Trainingsangebot an. Informationen über Karate und die Trainingsmöglichkeiten erhalten Sie unter <http://www.budo-herrsching.de> oder karate@budo-herrsching.de.

TERMINE | VERANSTALTUNGEN

14.03. – Samstag

Waldschreiben zum Thema „Wald im Wandel“
10-17 Uhr | Naturschutz und Jugendzentrum Wartaweil

14.03. – Samstag

Shoppen und dabei Gutes tun! 26. Benefiz Flohmarkt
12-16 Uhr | Sporthalle Realschule Herrsching

15.03. – Sonntag

Shoppen und dabei Gutes tun! 26. Benefiz Flohmarkt
11-15 Uhr | Sporthalle Realschule Herrsching

16.03. - Montag

Lachyoga für alle in Herrsching
16-17 Uhr | Gemeindehaus an der evangelischen Kirche

18.03. - Mittwoch

Ammerseer Bauerntheater Offener Theatertreff
19 Uhr | Arthotel Andechser Hof

27./28.03.

Ammerseer Bauerntheater
20 Uhr | Arthotel Andechser Hof
Weitere Termine: 10.04. | 11.04. | 17.04. | 18.04. | 24.04. | 25.04. | 30.04. | 02.05.

WOCHENMARKT IN HERRSCHING

Jeden Samstag von 8 – 12 Uhr
am Bahnhofplatz auf dem Parkplatz vor der Volks- und Raiffeisenbank.

KULTURVEREIN HERRSCHING

Samstag, 15.03.2026, 19:00 Uhr, Kurparkschlösschen Herrsching

Gert Heidenreich liest aus seinem neuen Buch

„Goethe kam aus dem Regen“ | Eintritt: 20,- Euro

Der Schriftsteller Gert Heidenreich wohnt in unserer Nachbargemeinde Hechendorf und in der Normandie. Er wurde 1944 in Eberswalde geboren und wuchs in Darmstadt auf. Studium der Literaturwissenschaft in München. Seit 1965 publiziert er als Autor.

Beim Kulturverein Herrsching liest Gert Heidenreich aus seinen neu erschienenen phantastischen Erzählungen, in denen er sich gerne mit Prominenten Figuren wie Goethe oder Kafka trifft. Die Süddeutsche Zeitung schrieb: „In den schönsten Momenten dieses Buches steigt man auf diesen Sätzen sicher empor in Parallelrealitäten, in denen die Gravitation für Momente aufgehoben ist.“

Donnerstag, 19.03.26 bis Dienstag, 24.03.2026

Ausstellung DU DEINS, ICH MEINS

Druckgraphik und Malerei von Thomas Sebening und Katarina Ulke

Von 19. Bis 24. März 2026 präsentieren Katharina Ulke und Thomas Sebening Malerei und Druckgrafik im Kurparkschlösschen Herrsching. Mit Unterstützung der Kuratorin Catharina Geiselhart vom Kulturverein Herrsching erschließen die beiden Künstler mit ihren Werken die Räumlichkeiten des Schlösschens vom Erdgeschoss bis unters Dach und ermöglichen bisher ungesehene Möglichkeiten ihrer Arbeiten von detailreichen, druckgrafischen Blättern bis zu großformatiger Malerei.

Eröffnung: Mittwoch, 18.03.2026 um 19 Uhr

Öffnungszeiten: Do, 19.3., + Fr, 20.3.2026: 15-18 Uhr | Sa, 21.3. + So, 22.3.2026: 10-18 Uhr | Mo, 23.3. + Di, 24.3.2026: 15-18 Uhr

Begleitprogramm während der Ausstellung

im Kurparkschlösschen Herrsching:

- Öffentliche Druckvorführung „Wie entsteht eine Kaltnadelradierung?“ Sa, 21.3. ab 15 Uhr
- Konzert in der Ausstellung „Angerbauer spielt Blues“ So, 22.3. um 19 Uhr
- „Art After Work“- Führung durch die Ausstellung mit Kuratorin Catharina Geiselhart Di, 24.3. um 18 Uhr

TSV-HERRSCHING | GYMNASTIK UND TURNEN

Wöchentliches Fitnessangebot

Montag

17.00 Uhr Rücken Fit	Martinshalle	Ulrike Bartl
18.15 Uhr Gymnastik – Fit und beweglich	Martinshalle	Marianne Hinz

Dienstag

18.15 Uhr Flower Power	Alte Realschulhalle	Steffi Feyrer-Stöhr
19.15 Uhr Funktional Training/Ski Fit	Alte Realschulhalle	Claudia Becker

Mittwoch

08.15 Uhr Präventives Wirbelsäulen- u. Osteoporosetraining	Martinshalle	Ulli Schreiber
09.15 Uhr Allround-Fitness am Stuhl	Martinshalle	Ulli Schreiber
10.15 Uhr Mobility Flow	Martinshalle	Margrit Wittenbrink
18.00 Uhr Laufgruppe	Gemeindesteg, Sportplatz am See	S. Geisler
18.30 Uhr Bodystyling	Widdersberg/Gemeindeh.	Steffi Feyrer-Stöhr

Donnerstag

17.00 Uhr Zumba	Alte Realschulhalle	Rocio Gabriela Frei
17.00 Uhr Yoga	Martinshalle	Sylvia Penker-Haindl
18.15 Uhr Pilates	Martinshalle	Claudia Becker
19.15 Uhr Body Workout	Martinshalle	Claudia Becker
20 Uhr Linedance f. Alle 2. Do/Monat	Martinshalle	M. Würschinger u. M. Kressin

Freitag

09.45 Uhr Nordic Walking	Gemeindesteg, Sportplatz am See	U.Bartl
--------------------------	---------------------------------	---------

Das komplette Angebot der Abteilung, aktuelle Infos und Workshops unter www.tsv-herrsching.de/gymnastik_turnen

TSV-HERRSCHING | HANDBALL – HEIMSPIELE 2026

Nikolaushalle | Nikolausstraße 11 | Herrsching

Herren I

So, 15.03.2026 | 16:30 – ESV 27 Regensburg
Sa, 28.03.2026 | 16:30 – Dietmannsried/Altusried

Damen I

So, 15.03.2026 | 14:30 – TSV Schwabmünchen
Sa, 28.03.2026 | 18:30 – HT München

Damen II

So, 15.03.2026 | 12:30 – SG U'hofen/Germering
Sa, 28.03.2026 | 14:30 – HC Donau/Par

Alle Infos unter <https://handball-herrsching.de/>

HILFSDIENST HERRSCHING

Ambulanter Pflegedienst, Nachbarschaftshilfe | Bahnhofstr. 38 / I.
82211 Herrsching | Telefon: 08152 989940 | Fax: 08152 989942
info@hilfsdienst-herrsching.de | www.hilfsdienst-herrsching.de

Mittwochclub der Senioren

- Am Mittwoch, den **18. März 2026 um 12:30 Uhr** treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Arthotel / Andechser Hof, Zum Landungssteg 1. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme und - wie immer - gute Gespräche!

Schulung zum/zur Alltagsbegleiter/in im März 2026:

Freie Plätze! - Die nächste Schulung findet am **20., 21. und 22. März 2026**, jeweils von 09:00 bis 17.30 Uhr, in den Räumlichkeiten der Nachbarschaftshilfe Inning statt

Um pflegende Angehörige in ihrer sehr anspruchsvollen Situation zu unterstützen und zu entlasten oder ältere pflegebedürftige Menschen in ihren Alltagskompetenzen im gewohnten Umfeld zu stärken, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams weiterhin ehrenamtliche Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter. Wenn Sie sich gerne für Ihre Nachbarn, Freunde oder Menschen in Herrsching engagieren möchten, werden Sie in dieser Schulung auf Ihre Aufgabe vorbereitet und erhalten auch während Ihres Einsatzes fachliche Begleitung und eine Aufwandsentschädigung.

Interesse an diesem Ehrenamt? Rufen Sie uns unter **08152 98 99 40** an.

**Sauber
g'spart!**

**Mit Gas, Ökostrom
und Wärme.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

GARTENFLOHMARKT 2026

Save the Date | Sonntag, 12.04.2026

Herrsching macht wieder mit!

Nachdem wir unsere geplanten Gartenflohmärkte im vergangenen Herbst leider kurzfristig absagen mussten – das unbeständige Wetter und die geringe Rückmeldung ließen uns damals keine andere Wahl – blicken wir nun voller Vorfreude nach vorne: Im Frühjahr 2026 verwandelt sich Herrsching erneut in einen lebendigen Flohmarkt unter freiem Himmel.



8. Herrschinger GARTENFLOHMARKT

Mit Herz geplant für ein WIR!

TERMIN:
12. April 2026
VON 11.00 - 17.00 Uhr

Gartenflohmarkt - der Name täuscht!
Ein Flohmarkt für alles rund ums Zuhause. Von Büchern bis Möbel, von Kleidung bis Deko.
Teilnahmegebühr 8,00€

ANMELDUNG:*
bitte bis spätestens 06.04.26 / 18.00 Uhr

MARKTKARTE:
(Ab dem 11.04.26 aktiv)

*Oder per Mail an: gartenflohmarkt-herrsching@web.de
Unsere Homepage: www.Gartenflohmarkt.com

GARTENFLOHMARKT_HERRSCHING

HERRSCHINGER INSEL E.V.

Bahnhofstr. 38 | 82211 Herrsching | Telefon: 08152 9938030
info@herrschringer-insel.de | www.herrschringer-insel.de

Beratungsbüro - Soziale Beratung für Menschen aller Generationen, die Information, Rat oder Hilfe suchen. Bahnhofstraße 38, Tel. 08152 9938030
www.herrschringer-insel.de, info@herrschringer-insel.de
Öffnungszeiten Beratungsbüro: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9-13 Uhr, Dienstag 16-18 Uhr, Freitag 9-11 Uhr

Inselmarkt - Soziales Gebrauchtwarenprojekt der Herrschinger Insel e.V.
Secondhand-Kleidung und kleinere Gebrauchtwaren. Bahnhofstraße 36, Tel. 08152 9938030. Öffnungszeiten Inselmarkt: Montag, Donnerstag, Freitag 10-13 Uhr, Dienstag 15-18 Uhr sowie jeden 1. Samstag im Monat von 10-13 Uhr

Verleih der Isarcard 9Uhr - Die MVV Karten werden an Bürger*innen mit geringem Einkommen verliehen.

Handy- und Laptopsprechstunde für Senioren - Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen beraten Sie. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit. Das Angebot ist kostenfrei, Spenden sind willkommen und fließen in die sozialen Projekte der Herrschinger Insel. Mittwochnachmittag nach Terminvereinbarung. Tel. 08152 - 993 80 30.

Selbsthilfegruppe Burnout Syndrom - Im Kontakt mit anderen Betroffenen Information und Erfahrungen austauschen sowie Fähigkeiten erwerben, die bei der Bewältigung von Burnout helfen. Jeden 2. Dienstag im Monat. Im Januar: 13.01. Telefonische Anmeldung unter 08152 993 80 30

Selbsthilfegruppen der Suchtkrankenhilfe Blaues Kreuz München e.V. - Hilfe für Suchtkranke und Angehörige - Die Gruppentreffen für Suchtkranke finden jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Die Angehörigen-Gruppe trifft sich jeden Freitag um 18:00 Uhr. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 398224

Freiwilligenagentur der Herrschinger Insel - Wir informieren, beraten und vermitteln Bürger*innen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen. Gemeinnützige Organisationen, die mit Freiwilligen zusammenarbeiten möchten, unterstützen wir. Jeden Donnerstag. Um telefonische Anmeldung wird gebeten: 08152 9938030.

Fahrrad AG - Die ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten Hilfe zur Selbsthilfe beim Reparieren von Fahrrädern. Außerdem überholen sie gespendete Räder. Diese werden von ihnen gegen einen geringen Betrag an Mitbürger:innen weitergegeben. I.d.R. jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 9-11 Uhr in der Herrschinger Insel. **Im März: 13.03. und 27.03.** Zur Unterstützung suchen wir ehrenamtliche Helfer:innen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen. Wenn Sie Zeit und Lust haben, praktisch mitzuhelfen und sich sinnvoll zu engagieren, freuen wir uns sehr! Interessent:innen können sich gerne bei uns im Büro melden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Lesecafé - Im Lesecafé werden Texte aller Art in einer gemütlichen Runde vorgelesen. Danach sprechen und diskutieren wir darüber. In der Herrschinger Insel wollen wir allen Erwachsenen eine kurze Auszeit vom Alltag bieten und Kontakte zu anderen Menschen ermöglichen. Das Lesecafé findet immer dienstags von 14:30 – 16:00 Uhr in der Herrschinger Insel statt. Nähere Informationen unter: info@herrschringer-insel.de oder Tel. 08152 - 993 80 30.

Masche für Masche – Stricktreff - In Kooperation mit der vhs StarnbergAmmersee laden wir alle Interessierten ein, gemeinsam zu stricken und in Kontakt zu kommen. Kostenlos, keine Vorkenntnisse erforderlich, eigene Stricknadeln und Wolle mitbringen. Jeden Fr. 15:00 – 16:30 Uhr. Anmeldung unter www.vhs-starnbergammersee.de erforderlich.

Aktuelle Angebote und Termine der Herrschinger Insel sowie der Außensprechstunden externer Fachberatungsstellen entnehmen Sie bitte unserer Webseite: www.herrschringer-insel.de

GUTE-DINGE-STIFTUNG – Kulturator

Es darf gelacht werden – Lachyoga für alle

Wann: 16.03. | 16-17 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Evangelischen Kirche

Wann hast Du das letzte Mal herzhaft gelacht? Ganz ohne Grund und bedingungslos aus deinem Inneren heraus? Während Kinder etwa 400-mal am Tag lachen, bringen wir Erwachsene es gerade auf 15-mal. Wir laden zu einfachen Lach- und Entspannungsübungen ein. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

Wir freuen uns auf Sie!

Christine Rump, Lachyoga-Leiterin
Anmeldung bei Jürgen Berndt
Telefon 0171 7667654

Tanzkunst60+
unter dem Dach von
Kulturator
GUTE-DINGE-STIFTUNG

Heimspieltermine der WWK Volleys in der Saison 25/26:

Infos und Tickets unter geisterclubderwelt.de/bundesliga

Mi, 11.03. | 20:00 Herrsching – Giesen BMW Park
Do, 19.03. | 20:00 Herrsching – Berlin BMW Park

(*) Der Spielbeginn kann sich durch vorher stattfindende Veranstaltungen verzögern.

SHOPPEN UND DABEI GUTES TUN!

26. Benefiz Flohmarkt des LIONS-Hilfswerk München-Würmtal e.V.

14. und 15. März | Sporthalle Realschule Herrsching, Jahnstr. 10

Der Benefiz Flohmarkt findet erneut in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Lions Club München-Würmtal, der Gemeinde Herrsching, der Staatliche Realschule Herrsching und des Salesianer Ordens statt.

Er ist nun seit über 20 Jahren ein festes Datum im Jahresablauf der Gemeinde Herrsching. Eine große Auswahl an Geschirr, Nippes, Raritäten, Bücher, CD/DVDs, Schallplatten, Kleidung für Groß und Klein, Kunst, Spielzeug, Sport, Kleinmöbel, Elektro- und Elektronikartikel und vieles mehr erwarten die Besucher.

Der gesamte Reinerlös des Flohmarktes fließt an gemeinnützige Zwecke.

Dabei werden ausschließlich regionale Projekte unterstützt. In der Vergangenheit z.B.: Herrschinger Insel, Herrschinger Tafel, WürmtalTisch, Gewalt- u. Suchtprävention bei Jugendlichen durch Unterstützung der Streitschlichter an der Realschule Herrsching, Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine, Bergwacht, ambulante Hospizhilfe, u.v.m.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird ebenfalls bestens gesorgt: Warmer Leberkäse, Wiener Würstchen, Butterbrezen und ein breites Angebot an Kuchen stehen bereit, ebenso wie Kaffee und alkoholfreie Erfrischungsgetränke.

Parken: Kostenfreie Parkplätze an der Schule

Öffentliche Verkehrsmittel: Von der Bushaltestelle „Herrsching Gewerbestraße“ und vom Bahnhof Herrsching ca. 500 m zu Fuß

Seien Sie dabei, ganz nach dem Motto des Flohmarktes: «Shoppn und dabei Gutes tun!»



VHS STARNBERG AMMERSEE E. V.

Kienbachstr. 3 | 82211 Herrsching | Telefon: 08151 97312-10

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr | Di. 15:00 - 18:00 Uhr
 In den Schulferien geschlossen.

info@vhs-starnbergammersee.de | www.vhs-starnbergammersee.de

Kurse im März

11.03. 17:00	Starnberg	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
11.03. 18:00	Herrsching	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
11.03. 18:00	Herrsching	Hefeteiggebäck – vegan
11.03. 18:00	Starnberg	«Dim Sum» - asiatisches Fingerfood
11.03. 18:30	Herrsching	Eigentlich wollte ich Nein sagen ...
11.03. 19:00	Starnberg	CAMINO FRANCÉS - Jakobsweg in Spanien von Saint-Jean-Pied-de-Port nach Santiago
12.03. 17:00	Starnberg	Digitalisierung erleben - Führung durch das BayernLab Starnberg
12.03. 19:00	Starnberg	Hernien-OP? Wann Abwarten wirklich Sinn macht.
13.03. 15:00	Herrsching	Länderreise Regenwald 5-8
13.03. 16:00	Starnberg	Make-up Seminar für Frauen von 14-99 Jahren
14.03. 10:00	Starnberg	Mord in München
14.03. 10:00	Starnberg	Berufliche (Neu-)Orientierung - wo will ich hin und was liegt mir?
14.03. 10:00	Herrsching	Im Wald schreiben - Eine Schreibwerkstatt im Grünen
14.03. 13:00	Starnberg	Shodo - Japanische Kalligraphie
16.03. 18:00	Starnberg	Ausmisten, Entrümpeln, Frühjahrsputz -Wie und warum befreie ich mich von Ballast
17.03. 10:30	Starnberg	Der Münchner Justizpalast
17.03. 17:00	Herrsching	Workshop für die Sprechstimme: Die Stimme - Ihre Visitenkarte
18.03. 17:00	Starnberg	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
18.03. 18:00	Herrsching	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining Herrsching
18.03. 18:00	Starnberg	Das Apple iPhone
18.03. 18:30	Starnberg	Arbeitnehmer*innen ab 50 vor Renteneintritt und die Rentenlücke
19.03. 18:00	Herrsching	Linux-Installation für Ein- und Umsteiger - Vortrag mit Vorführung
21.03. 15:00	Starnberg	afroDance
22.03. 11:00	Starnberg	Grüntee & Matcha
22.03. 14:00	Starnberg	Neun-Kräuter-Suppe und Bärlauch, wilde Kräuter im zeitigen Frühjahr
23.03. 18:00	Starnberg	Spam, Phishing, Fake-SMS, Trash – was ist das und was kann ich dagegen tun?
24.03. 18:00	Starnberg	Windows 11 für Umsteiger*innen mit geringen Vorkenntnissen
25.03. 17:00	Starnberg	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining
25.03. 18:00	Herrsching	Sprachcafé Deutsch - Grammatik- und Wortschatztraining Herrsching
26.03. 18:00	Herrsching	Pflegebedürftigkeit: Vom Antrag bis zum Pflegegrad
28.03. 10:00	Starnberg	Kunst-Sprechstunde online

MUSIK LEHRER VEREINIGUNG | JAHRESKONZERT 2026

So 15.03.2026 um 17 Uhr

Haus der bayerischen Landwirtschaft, Herrsching Riederstr. 70

Thema »1250 Jahre Herrsching« Liebe Redakteur*innen

Am Sonntag den 15.03. um 17 Uhr ist es endlich so weit: zum nunmehr 32. Mal veranstaltet die Musiklehrervereinigung ein (riesen) großes Konzert der Musikschüler*innen und Lehrkräfte im Haus der bayerischen Landwirtschaft. Das Thema: in »1250 Jahre Herrsching«, eine Zeitreise in die Geschichte.

Dabei geht es um die Fantasie, die uns die Musik verleiht, um durch die Zeit zu reisen um ihre Leichtigkeit, die uns alle Grenzen überschreiten läßt. Eigens zu diesem Thema komponierten Schülerinnen und Schüler der Song-Writerbands von Florian Weinhart mit seiner fachkundigen Assistenz fünf eigenwillige Lieder. An die neunzig Musikschüler (Kinder Jugendliche Erwachsene) werden auf der Bühne stehen, geprobt wird schon seit den Weihnachtsferien.

Gelesen wird dazu eine Geschichte von Katharina Stelzer 12 Jahre alt, eine unserer jungen Gitarristinnen

EVANGELISCHE DREISEEN GEMEINDE

- So, 15.03.10.00** Gottesdienst, Prof. Reiner Anselm | Erlöserkirche
Predigtreihe „Friede in Gerechtigkeit“
- So, 22.03. 9.30** Gottesdienst, Pfarrer Breit | Erlöserkirche
Predigtreihe „Hass und Friede im Netz“
- 11.00** Gottesdienst, Pfarrer Breit | Erlöserkirche
Predigtreihe „Hass und Friede im Netz“
- So, 29.03.10.00** Gottesdienst für alle Generationen
Pfarrer Wischer, Pfarrer Haberl & Team | Erlöserkirche

PFARREIENGEMEINSCHAFT AMMERSEE-OST

Büro Herrsching: Bahnhofstraße 4, 82211 Herrsching, Tel. 08152-999 387-0
Büro Inning: Marktplatz 13, 82266 Inning, Tel. 08143-267

Termine im März:

- Sonntag, 15. März 2026**, 17.00 Uhr – Breitbrunn, Heilig-Geist-Kirche: „Passionsmusik“ Gesualdo und Frescobaldi, Vokal- und Orgelwerke im Übergang von der Renaissance zum Barock - Es singen Kathrin Erhardt, Apollonia Schmidt, Elisabeth Schmidt, Rainer Müller, Wolfgang Schmidt, Bernhard Porsche. An der Orgel: Rainer Müller
- Montag, 16. März 2026**, 09.00 Uhr – Herrsching, St. Nikolaus: „Frühschicht in der Fastenzeit“, gest. vom KDFB anschl. Kaffee/Tee/Croissant
- Samstag, 21. März 2026**, 18.30 Uhr – Breitbrunn, Heilig-Geist-Kirche: Sonntägliche Eucharistiefeier, anschl. Fastenessen
- Sonntag, 22. März 2026**, 17.00 Uhr – Herrsching, St. Nikolaus: „Passionsmusik“ Musikalische Vesper mit Solo-, Chor- und Orgelwerken von Felix Mendelssohn-Bertholdy - Es singen Kathrin Oesterheld und Rebekka Stöhr-Andresen und der Chor der PG Ammersee-Ost unter der Leitung von Elisabeth Schmidt. An der Orgel: Anton Ludwig Pfell
- Montag, 23. März 2026**, 09.00 Uhr – Herrsching, St. Nikolaus: „Frühschicht in der Fastenzeit“, gest. vom KDFB anschl. Kaffee/Tee/Croissant
- Freitag, 27. März 2026**, 19.30 Uhr – Herrsching, St. Nikolaus: „Ein Abend der Versöhnung“ – Bußgottesdienst-Beichtgelegenheit-Eucharistische Anbetung-Komplet
- Samstag, 28. März 2026**, 18.30 Uhr – Breitbrunn, Heilig-Geist-Kirche: Die Feier des Palmsonntag – Statio im Rosenhof mit Segnung der Palmzweige, Palmprozession in die Kirche, festliche Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. März 2026**, 08.30 Uhr – Widdersberg, St. Michael: Die Feier des Palmsonntag – Statio am Friedhofstor mit Segnung der Palmzweige, Palmprozession in die Kirche, festliche Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. März 2026**, 11.30 Uhr – Herrsching, St. Martin und St. Nikolaus: Die Feier des Palmsonntag – Statio an St. Martin mit Segnung der Palmzweige, Palmprozession nach St. Nikolaus, festliche Eucharistiefeier
- Sonntag, 29. März 2026**, 18.30 Uhr – Herrsching, St. Nikolaus: Die Feier des Palmsonntag – Statio im Innenhof mit Segnung der Palmzweige, Palmprozession nach St. Nikolaus, festliche Eucharistiefeier
- Montag, 30. März 2026**, 09.00 Uhr – Herrsching, St. Nikolaus: „Frühschicht in der Fastenzeit“, gest. vom KDFB anschl. Kaffee/Tee/Croissant

Breitbrunner

GARTEN- UND HOF-FLOHMARKT

Gebrauchtes im eigenen Garten oder Hof verkaufen. Bei jedem Wetter für alle Breitbrunnerinnen und Breitbrunner – organisiert vom Gartenbauverein Breitbrunn.

17. MAI | 10 BIS 16 UHR

Kleidertausch Party

Freitag, 24.4. 16:00 bis 21:00

„Stellwerk“ - Haus der Jugend
Baderstraße 25, 82211 Herrsching
www.stellwerk-herrsching.de
Come As You Are

Stellwerk OKJA

Benefizveranstaltung

Zugunsten des ambulanten Kinderhospiz Inning

Gemeinsam Zeit schenken – Gemeinsam helfen

Live Musik: Folk und Klassik
Zeit für Begegnungen
Tombola
Imbiss und Getränke

Wann: Freitag, 22. Mai 2026 ab 16 Uhr
Wo: Kurparkschlösschen Herrsching
Zusage erbeten an: helhenn@aol.com
oder spontan vorbeikommen

Jede Spende hilft schwerkranken Kindern und deren Familien.
Alle Erlöse und Spenden gehen vollständig an das Hospiz.

Sie haben an diesem Datum keine Zeit, wollen aber trotzdem spenden? Dann können Sie das ganz einfach über diesen QR Code machen!

Rudern & Segeln am Ammersee – beim TSV Herrsching e.V.

WASSER.WIND.WIR.

Erlebe Rudern & Segeln im TSV!

Ob Neuling oder Wiedereinsteiger: Entdecke mit uns die Faszination des Wassersports. Wir bieten dir ein breites Angebot an sportlichen Aktivitäten und Vereinsbooten.

Jetzt QR Code scannen. Alle Infos zu Kursen, Mitgliedschaft und Schnuppertraining findest du auf: tsvh-wassersport.de
Fragen? – Wir freuen uns auf deine Mail: info@tsvh-wassersport.de

INKLUSIVE SPORTSTUNDE

TSV Herrsching

für junge Menschen mit und ohne Behinderung

Termin: Samstag, 14.03.26 17:00–18:30 Uhr

Sporthalle in der Realschule
Jahnstraße 12, Herrsching

Monatlich 1 mal Interdisziplinäres Fitness- und Bewegungstraining

BUDO | LEHRGANG FÜR SELBSTVERTEIDIGUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG

21. März 2026 | Dreifachturnhalle der Realschule Herrsching

10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Russ (Kinder ab 8 J.)
10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Springer (SV Frauen)
10:00 Uhr – 11:30 Uhr	Kestner (SV Spezial)
Pause	
11:45 Uhr – 13:15 Uhr	Russ (Kinder ab 8 J.)
11:45 Uhr – 13:15 Uhr	Springer (SV Frauen)
11:45 Uhr – 13:15 Uhr	Kestner (SV Spezial)
Pause	
14:00 Uhr – 15:15 Uhr	Russ (Kinder ab 8 J.)
14:00 Uhr – 15:15 Uhr	Springer (SV Frauen)
14:00 Uhr – 15:15 Uhr	Kestner (SV Spezial)

Gebühren: Erwachsene: 25,- Euro | Kinder ab 8 bis 13 Jahre: 15,- Euro

GEMEINDEBÜCHEREI HERRSCHING

Vorlesen für Kinder in der Bücherei Herrsching

Am Freitag, den 6. März und am Freitag, den 10. April 2026, jeweils von 16:00 bis 16:20 Uhr, findet im Kinderbereich der Bücherei Herrsching das monatliche Vorlesen für Kinder von sechs bis 10 Jahren statt. Bitte meldet Euch vorher unter bueche-rei@herrsching.de oder telefonisch unter 08152 374-85 an. Das Büchereiteam freut sich sehr auf viele fröhliche Zuhörerinnen und Zuhörer!

KEINE LANGEWEILE IN DEN FERIEEN – VIEL SPASS FÜR WENIG GELD MIT DEM MÜNCHNER FERIENPASS

Die Osterferien stehen vor der Tür – allerhöchste Zeit, sich noch schnell den Ferienpass zu besorgen! Mit ihm können Kinder und Jugendliche von 6 bis 17 Jahren in allen bayerischen Schulferien zahlreiche Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Einrichtungen und Kurse ermäßigt oder sogar kostenlos besuchen. Zu den Highlights in den Osterferien zählen u. a. ein Besuch bei der Polizeireiterstaffel oder der Feuerwehr, ein Filmworkshop, der Hundeführerschein, ein Zauberworkshop, Ponywanderungen mit Ostereisuche und vieles mehr.

Der Ferienpass beinhaltet Gutscheine für den Eintritt in die städtischen Hallenbäder (M-Bäder), den Tierpark und vieles mehr. In den Pfingst- und Sommerferien ist der Eintritt in die Freibäder (M-Bäder) sogar beliebig oft frei. Er kostet 14 Euro für Kinder und Jugendliche von 6-14 Jahren (inkl. MVV-Nutzung in den Sommerferien im Geltungsbereich der Zonen M bis 6) und 10 Euro für Kinder und Jugendliche von 15-17 Jahren (keine MVV-Nutzung) und kann ganz einfach im Stellwerk Herrsching in der Baderstraße 25 zu den Öffnungszeiten (Di. 14-19 Uhr, Mi. 14-19 Uhr, Do. 13-19 Uhr, Fr. 14-19 Uhr) gekauft werden – bitte ein altersgerechtes Foto mitbringen!

Weitere Infos unter www.muenchen.de/ferienpass und www.stellwerk-herrsching.de/1303



AMMERSEER BAUERNTHEATER

Das Ammerseer Bauerntheater in Herrsching lädt ein:

Offener Theater-Treff am Mi. 18. März um 19:00 Uhr im Restaurant «Andechser Hof» / Arthotel, Am Landungssteg 1 in Herrsching.

Wir freuen uns auf Theaterinteressierte & Neugierige und auf «alte Hasen» aus dem Theaterverein zum geselligen Beisammensein bei Brotzeit & Getränken (Selbstzahler). Dabei gibt's Informationen über die Aktivitäten des Vereins, sowie Möglichkeiten der Mitwirkung und der Teilnahme an Workshops etc. – keine Anmeldung erforderlich!

Das Ammerseer Bauerntheater in Herrsching freut sich auch diesmal wieder ein Frühjahrsstück präsentieren zu können:

Das Lustspiel „Allein unter Kühen“ feiert Premiere am Freitag, den 27. März 2026 im Kultursaal des Arthotels Herrsching / Andechser Hof, Am Landungssteg 1 in Herrsching.

Dabei geht es um die skurrilen Versuche der Mutter des Bergbauern Matthias ihren Sohn, dem die Frau weggelaufen ist, wieder unter die Haube zu bringen!

Die weiteren Spieltermine sind Samstag, 28. März und die Apriltermine: 10./11.; 17./18.; 24./25. und 30.04., sowie 02. Mai. Beginn jeweils 20:00, Einlass ab 19:00 mit Gastronomie.

Vorverkauf online über «ammerseer-theaterverein.de», oder per Abholung in der Tourist-Information in Herrsching.

Die Karten kosten 13,00€, bzw. ermäßigt 9,00€!

Ammerseer Bauerntheater Herrsching e.V.

Allein unter Kühen

27./28.03.2026 | 10./11.04.2026 | 17./18.04.2026
24./25.04.2026 | 30.04./02.05.2026
Beginn immer 20 Uhr, Einlass 19 Uhr
im Kultursaal des ARHOTEL Herrsching

Darsteller: Reinhold Forster, Karin Zibell, Rainer Bartsch, Barbara Menth, Ulli Hansch, Manuela Gschossmann, Alexander Tropisch

Regie: Hanni Göppel

Autorin: Cornelia Willinger

Eintrittspreise: Erwachsene 13 €, Ermäßigt 9 €

Kartenvorverkauf JETZT ONLINE

oder in der Tourist Information Herrsching
Bahnhofplatz 3
Mo. - Fr. 10:00 bis 13:00 Uhr
13:30 bis 16:00 Uhr
Telefon 08151 / 9060-40

www.ammerseer-theaterverein.de

Partner: Vodafone, Allianz, quickprint, Müller & Lückebach GmbH



Gemeinde
Herrsching
am
Ammersee

AUS DEM RATHAUS

Aktuelles aus dem Rathaus – Bitte informieren Sie sich unter www.herrsching.de

IHR KONTAKT INS RATHAUS:

Bahnhofstraße 12 | 82211 Herrsching
Telefon: 08152 374-0 | E-Mail: info@herrsching.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 14:00 bis 18:30 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Besuchstermin (online oder telefonisch)!

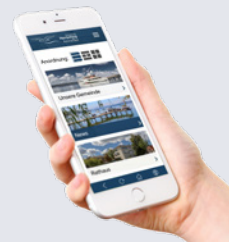
Ihr Online-Service: www.herrsching.de

- **Bürgerbüro online:**
Mit einem Klick die wichtigsten Dienstleistungen im Überblick.
- **Terminvereinbarung online:**
In nur wenigen Schritten Ihr Wunschtermin im Rathaus.

BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN MIT DER HERRSCHING-APP

Alle notwendigen und wichtigen Informationen aus Ihrer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone!

Die App steht Ihnen kostenfrei im Google Play Store oder im App Store zur Verfügung.



GEMEINDLICHER REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste gemeindliche Redaktionsschluss ist **Dienstag, der 17. März 2026**.

Aktuelle Beiträge und Veranstaltungsmeldungen senden Sie bitte an: k.engelhardt@herrsching.de

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.herrsching.de



JAHRESBERICHT 2025 DER GEMEINDE HERRSCHING

ZAHLEN - DATEN - FAKTEN - INFORMATIONEN

Jahresrückblick über die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres

Mit dem Jahresbericht der Gemeinde Herrsching möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger rückblickend über die Ereignisse und Veränderungen in unserer Gemeinde des vergangenen Jahres informieren.

Online unter: www.herrsching.de

Aus Kostengründen wird der Jahresbericht erstmals nicht an sämtliche Haushalte verteilt. Die digitale Version finden Sie wie gewohnt auf der gemeindlichen Internetseite.



ALLE JAHRESBERICHTE
DER GEMEINDE
HERRSCHING A. AMMERSEE ONLINE
www.herrsching.de/aktuelles/Amtsblatt

NEU! – Holen Sie sich ihr Druckexemplar

Eine gedruckte Ausgabe des Berichtes können interessierte Bürgerinnen und Bürger im Rathaus Herrsching, in der Tourist-Information, in den Gemeindebüchereien Herrsching und Breitbrunn oder am Gemeindehaus Widdersberg abholen.

GEMEINDERAT HERRSCHING SITZUNGSTERMINE

- 16.03.2026 Gemeinderat
- 23.03.2026 Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss
- 13.04.2026 Bau-, Umwelt- und Infrastrukturausschuss
- 20.04.2026 Gemeinderat

Die Sitzungen des Gemeinderats sowie deren Ausschüsse finden im Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 19:00 Uhr. Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderates haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit Fragen zu stellen. Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Im Online-Sitzungs-Portal der Gemeinde Herrsching finden Sie: [Sitzungstermine](#) > [Tagesordnungen](#) > [Niederschriften](#)



BEZAHLBARER WOHNRAUM

Antrag Wohnungsvergabe
Bewerbung um eine geförderte Mietwohnung der Gemeinde Herrsching a. Ammersee

Interessierte können sich noch bis Dienstag, den 31.03.2026 für eine Wohnung bewerben. Dazu wurde ein Online-Formular unter www.herrsching.de bereitgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich die notwendigen Unterlagen im Rathaus Herrsching in der Bauverwaltung abzuholen.

Nach Abschluss der Bewerbungsfrist am 31.03.2026 wird die Vergabe der Wohnungen nach den Vergaberichtlinien der Gemeinde Herrsching erfolgen. Das Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Herbst 2026 abgeschlossen sein.

Alle Informationen zu den Vergaberichtlinien sind auf der gemeindlichen Internetseite zusammengefasst.



FERIENBETREUUNG IN DEN OSTERFERIEN AN DER CHRISTIAN-MORGENSTERN GRUND- UND MITTELSCHULE

Ferienbetreuungsangebote unterstützen Familien bei einer gelingenden Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mit einem vielfältigen und spannenden Ferienprogramm, das einfach Spaß macht, fördert die gfi (Gesellschaft für berufliche und soziale Integration) die sozialen und kreativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen. Schulzeit

Die Ferienbetreuung kompakt:

- Abwechslungsreiches pädagogisches Ferienprogramm
- Gemeinsames Mittagessen
- Einsatz von pädagogischem Personal
- Tägliche Betreuungszeit von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Zielgruppe sind Kinder im Alter von 6-12 Jahren

Ferienwoche Ostern 2026

30.03.2026 bis 02.04.2026 (4 Tage)

Betreuungsumfang

- Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr
- Nicht tageweise buchbar
- Keine Betreuung an gesetzlichen Feiertagen

Kosten

- Die Betreuungskosten betragen 145,60 Euro,
- zzgl. Verpflegung (7,- Euro pro Mittagessen inkl. Getränke)
- zzgl. Material- und Bastelgeld, Tagesausflüge

Kontakt und Anmeldung

Bitte das Anmeldeformular ausfüllen und der gfi gGmbH per E-Mail: ferien-herrsching@die-gfi.de zusenden.



AUSSTELLUNG IM RATHAUS HERRSCHING

Außenansichten – Malerei von Jacqueline Hein

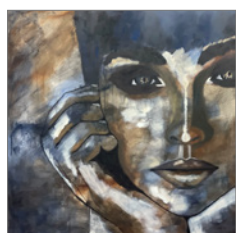
Als nächste Künstlerin zeigt Jacqueline Hein ihre Werke im Sitzungssaal. Die Ausstellung kann bis zum 30. April 2026 zu den Öffnungszeiten der Gemeinde besucht werden.

Montag bis Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:30 Uhr

Artist Statement / Über das eigene Werk:

In meiner Malerei bin ich hin- und hergerissen zwischen zwei Disziplinen: der abstrakten und der figurativen.



Der Großteil meiner Arbeit ist figurativ. Ich male Köpfe, keine Porträts; das heißt, ich versuche, einen Blick auf die menschliche Seele zu erhaschen, wie sie sich im Gesicht eines Menschen ausdrückt, ohne den Normen und Zwängen der Porträtmalerei zu unterliegen. Meine Köpfe fangen ein, was im Modell hinter der Erscheinung lebendig ist. Sie sind weder

illustrativ noch realistisch oder narrativ.

Der Gegenpol zu meinen Portraits bzw. Köpfen sind meine abstrakten Arbeiten. Hin und wieder finde ich es befreiend, zu Beginn des Entstehungsprozesses eines Bildes nicht zu wissen, wie das Kunstwerk am Ende aussehen wird.

Ich begann meinen Weg als abstrakte Malerin und arbeite auch weiterhin mit abstrakten Elementen. In gewisser Weise sind die abstrakten Werke Ideengeber für meine Köpfe: über die Integration von Motiv und Hintergrund und wie man sich von den jeweiligen Vorlagen lösen kann. Matisse gilt für mich als der größte Meister dieses Wechselspiels zwischen figurativer Malerei und reiner Abstraktion.

Sehr häufig verwende ich Acryl für die Untermalung und Ölfarben und/oder Pastellkreiden für die oberen Schichten.

Mich faszinieren von jeher das menschliche Antlitz und der Blick "hinter die Kulissen", den ein ausdrucksstarkes Gesicht gewährt. Wenn dieser Blick hinter die Oberfläche den Betrachter eines meiner Bilder berührt, dann ist dieses Bild für mich ein gelungenes Werk.



Die Künstlerin Jacqueline Hein und Kulturreferent Hans-Hermann Weinen im Rathaus Herrsching

SENIORENBEIRAT HERRSCHING

55+ GASTHOF ZUR BÜRGERTREFF POST

Donnerstag: 19.03.2026 um 15:00 Uhr,
weitere Termine: 16.04., 21.05.

Alle sind herzlich eingeladen, sich auszutauschen, gemeinsam beieinander zu sein und eine schöne Zeit zu verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

SPRECHSTUNDE

Dienstag: 17. 03 2026 von 10:00 bis 12:00 Uhr

Wir laden sie herzlich zur monatlichen Sprechstunde ein, ganz gleich ob Sie persönlich bei uns vorbeikommen oder ob Sie telefonisch mit uns sprechen möchten. „Allein, aber nicht einsam, sondern gemeinsam“, wir nehmen uns gerne Zeit für Ihre Fragen, Anliegen und Anregungen. Kommen Sie zu unserer Sprechstunde in die Herrschinger Insel. Melden Sie sich gerne an, Telefon 0157 368 102 12.

FRAGESTUNDE IM RATHAUS

Dienstag: 17. 03 2026 um 15:00 Uhr

Wie jedes Mal nach der Neukonstituierung des Seniorenbeirates veranstalten wir eine öffentliche Fragestunde für alle Seniorinnen und Senioren im Sitzungssaal des Rathauses. Der Bürgermeister beantwortet an diesem Nachmittag Fragen zur Gemeindearbeit und zu kommunalen Themen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, Telefon 0157 368 102 12.

1250 Jahre 776 - 2026 Herrsching



MÖWE „HERRSCHI“ HEBT AB – MASKOTTCHEN DER HERRSCHINGER 1250 JAHRFEIER WIRD VORGESTELLT

Kindernachmittag mit TV-Moderator Willi Weitzel
am 10. Juni 2026

Er ist flauschig, kuschlig und sympathisch und das neue Gesicht der großen Jubiläumsfeier. Die Möwe „Herrschi“ wird als offizielles Maskottchen die 16-tägige 1250-Jahr-Feier vom 7. bis 21. Juni 2026 in Herrsching begleiten. Der erste Prototyp ist fertig und im Vorstand des Vereins „1250 Jahre Herrsching e.V.“ ist die Begeisterung spürbar groß: „Schon als wir Herrschi das erste Mal auf dem Papier sahen, war klar: Das ist er! Er bringt genau das mit, wofür Herrsching steht: bayrische Lebensfreude und Heimat am See.“



Vom Wappen zur dreidimensionalen Identifikationsfigur

Entwickelt wurde die Plüsch-Figur „Herrschi“ von Vereinsmitglied Sebastian Ettinger, der sich durch das Wappenschild der Gemeinde inspirieren ließ. Im oberen, blauen Feld des Wappens schwebt eine silberne Möwe über einem Wellenbalken. Beides verweist auf die Lage der Gemeinde am Ammersee, für Wind, Wasser und Freiheit. Die Seenähe prägte das Gemeindeleben über die Jahrhunderte. Erstmals wurde Herrsching urkundlich 776 als Fischersiedlung im Besitz des Klosters Schlehdorf genannt. Die bayerischen Rauten im unteren Teil des Wappens erinnern daran, dass die Wittelsbacher als bayerische Herzöge seit dem Aussterben der Andechser (1248) die Grund- und Lehensherrschaft im Gemeindegebiet von Herrsching ausübten. Das Wappen und der Namenszusatz „am Ammersee“ führt Herrsching übrigens seit 1954.

Aus diesem historischen Symbol ist nun die Möwe „Herrschi“ als dreidimensionale Erkennungsfigur für die Jubiläumsfeier

2026 geworden, die man anfassen, umarmen und nach Hause nehmen kann! Exklusiv können die Besucherinnen und Besucher das Maskottchen „Herrschi“ als Glücksbringer und Repräsentant der Ammersee Gemeinde während der 16-tägigen Feierlichkeiten vom 7. Bis 21. Juni 2026 auf dem Festgelände kaufen.

Ein Fest für Kinder – moderiert von Willi Weitzel

Ein besonderes Highlight erwartet Familien am Mittwoch, 10. Juni 2026. Der offizielle, kostenlose Kindernachmittag steht unter dem Motto „Lebe Deinen Traum!“.

Moderiert wird der Nachmittag vom Herrschinger Moderator, Reporter und Filmproduzent Willi Weitzel (unter anderem bekannt von der ARD-Sendung „Willi wills wissen“). Im Festzelt präsentieren sich unterschiedlichsten Vereine und Institutionen aus Herrsching mit ihren Angeboten im Sport- und Bildungsbereich, die v. a. für Kinder und Familien interessant sind. Auch die Fördervereine der drei Herrschinger Schulen sind vertreten.

Die Bühne gehört aber den Kindern selbst. Neben Glücksrad, Dosenwurf und Rätsel-Ralley können sich Kinder und Jugendliche für einen Auftritt auf der Bühne zur Erfüllung Ihres Traumes melden (Kontakt siehe unten).

Willi Weitzel wird mit seiner bekannten Mischung aus Humor, Neugier und Herzlichkeit lebendig, interaktiv und kindergerecht durch das bunte Nachmittagsprogramm führen und die kleinen und großen Gäste begeistern.

Volksfeststimmung für die ganze Familie

Auch kulinarisch wird einiges geboten sein: Hendl, Pommes und herzhaftes Klassiker ebenso wie Strauben, Crêpes, gebrannte

Mandeln und Eis. Auf dem Festgelände sorgen Fahrgeschäfte für Volksfeststimmung. Der „Wellenflieger“ hebt große und kleine Gäste in luftige Höhen während die Kindereisenbahn unermüdlich ihre Runden dreht. Und mittendrin das lebensgroße Maskottchen „Herrschi“, der bereit für Fotos, Autogramme und viele neue Freundschaften ist.

Jetzt mitmachen!

Vereine und Institutionen aus Herrsching, die noch einen Talentauftritt (kein Wettbewerb!!!), eine Idee oder mit einem Stand zum Kinder- und Familiennachmittag beitragen möchten oder auch mehr Infos haben wollen, können sich gerne melden unter: 1250jahreherrsching@gmail.com (Sandra Bauer)

Der veranstaltende Verein „1250 Jahre Herrsching e.V.“ und ganz besonders „Herrschi“ freuen sich über jede weitere Beteiligung.

MAZDA E-MODELLE – JETZT FÖRDERN LASSEN



DER NEUE, VOLLELEKTRISCHE MAZDA6e

329 €¹⁾

mtl. Leasingrate für den
Mazda6e

Bis zu **6.000 €²⁾**
E-Auto-Förderung sichern

6 JAHRE³⁾
Mazda Garantie inklusive

Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV: 16,6 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Energieverbrauch kombiniert für den Mazda6e EV Long Range: 16,5 kWh/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert im Fahrbetrieb: 0 g/km. CO₂-Klasse: A. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda6e EV Takumi | Elektro 190 (258) kW (PS) bei 329 € monatlicher Leasingrate, 6.000 € Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr, zzgl. 1.090 € Überführungskosten, die von uns als Händler abgerechnet werden, und zzgl. Zulassungskosten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2026 für Privatkunden und ist nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Wenn Sie die individuellen Voraussetzungen erfüllen, erstattet Ihnen die staatliche E-Auto-Förderung die Leasing-Sonderzahlung ganz oder teilweise. Detailinformationen unter: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/e-auto-foerderprogramm-2403088>.

2) Die E-Auto-Förderung in Höhe von bis zu 6.000 € für Elektrofahrzeuge bzw. bis zu 4.500 € für Plug-in Hybridfahrzeuge stellt den maximalen staatlichen Zuschuss dar. Gültig für Privatkunden bei Kauf eines PKW-Neuwagens und Vorliegen der individuellen Fördervoraussetzungen. Detailinformationen unter: <https://www.bundesumweltministerium.de/foerderung/fragen-und-antworten-zur-e-auto-foerderung>.

3) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.
Beispielfoto eines Mazda6e EV, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.

AUTOHAUS CZASNY GMBH
Gewerbestraße 58 · 82211 Herrsching
Tel. 49 8152 3798 3 · www.czasny.de

Werkstattgespräch ENERGIE AKTIV der Grünen

Es war ein spannendes und gut besuchtes Werkstattgespräch in der Schreinerei von Wolfgang Darchinger.

Der Bogen wurde gespannt vom Blick auf den Beginn des russischen Angriffskriegs in der Ukraine vor genau vier Jahren bis zu ganz speziellen technischen Fragen zur Heizungs-umstellung auf regenerative Energien.

In einführenden Worten erinnerte die Gemeinderatskandidatin und Ortssprecherin Charlotte Wehn daran, wie der Krieg in der Ukraine viele politische Entscheidungen erforderte, damals und bis heute, um die Abhängigkeit vom Energielieferanten Russland zu reduzieren. Eine Abkehr von fossilen Energieträgern schützt nicht nur das Klima, sondern trägt letztendlich auch zu internationaler Friedenspolitik bei.

Bürgermeisterkandidatin Karin Casaretto führte aus, dass durch die Nutzung vor Ort erzeugter regenerativer

Energien die Wertschöpfung in der Region stattfindet und damit die lokale Wirtschaft gestärkt wird - auch bei der Umstellung von Heizsystemen auf umweltfreundlichere Alternativen.

Die Experten Philipp Diehl-Thiele und Gerd Mulert stellten in engagierten Vorträgen dar, dass die Wärmepumpe das Heizsystem der Zukunft ist, technisch sehr effizient und im Einsatz kostengünstig. Eine Umstellung sollte angesichts der derzeit guten staatlichen Förderung bald in Angriff genommen werden.

Dabei verwies Diehl-Thiele auf die ebenfalls energiesparende Möglichkeit, auch mit einem Klimagerät zu heizen, wie das in südlichen Ländern üblich ist. Allerdings ist dafür in jedem Raum ein Klimagerät nötig.

Vor Einbau einer Wärmepumpe sollten in jedem Fall differenzierte Planungen und

Wärmemessungen durchgeführt werden. Dabei können Schwachstellen bei den Heizkörpern oder der Wärmedämmung und damit empfehlenswerter Gebäudesanierung erkannt werden. Er wies aber darauf hin, dass die Mehrzahl der bestehenden Gebäude auch ohne aufwendige Maßnahmen gut mit einer Wärmepumpe beheizt werden können. Eine Solaranlage kann zusätzlich für den Strombedarf einer Wärmepumpe genutzt werden, wie Mulert an seinem eigenen Versorgungssystem darstellte. Betont wurde auch, dass derzeit die Kosten für Solarpanelle einen Tiefstand erreicht haben, ganz im Gegensatz zur Wärmepumpe, deren Preis aber durch die Förderprämien minimiert werden kann.

Aber was tun, wenn vor wenigen Jahren eine Modernisierung der Gasheizung erfolgt ist? Hier wurde eher eine gewisse Zurückhaltung beim Umbau empfohlen.

Kontrovers wurde im Publikum diskutiert, ob man sich mit zusätzlichen Batteriespeichern vom öffentlichen Stromnetz unabhängig machen sollte. Nicht nur bei Sabotageangriffen, sondern auch bei Stromausfällen durch Gewitter und Unwetter könne man sich so für einige Zeit selbst versorgen.

Große Übereinstimmung gab es im Publikum, als viele Nutzer erzählten, welche Freude es macht, zu wissen, dass mit der Sonne am blauen Himmel gerade kostenloser Strom ins Haus geschickt wird. Und so gab's bei Brezen in Herzform, dem Emblem der grünen Wahlkampagne, noch angelegten Austausch über eigene Erfahrungen und zukünftige Planungen. ■

Artikel und Foto: HS





Frank Riedinger erklärt die geografischen Besonderheiten der Mongolei

Fotograf und Reise-Experte Frank Riedinger begeistert mit Mongolei-Abend Herrsching

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Saal, als der Herrschinger Kulturverein zur Multimedia-Show „Mongolei – von Mensch zu Mensch“ eingeladen hatte. Rund 150 Besucher:innen ließen sich für gut zwei Stunden von Frank Riedinger auf eine eindrucksvolle Reise durch eines der faszinierendsten Länder der Welt mitnehmen – informativ, berührend und stellenweise nachdenklich stimmend.

Der Vortrag führte quer durch die Mongolei, ein Land von gigantischen Dimensionen, in dem auf einer Fläche etwa fünfmal so groß wie Deutschland gerade einmal rund 3,5 Millionen Menschen leben – das dünnbesiedeltste Land der Erde. Riedinger vermittelte nicht nur geografische Fakten, sondern vor allem Lebensrealitäten: Etwa ein Viertel der Bevölkerung lebt bis heute nomadisch. Auch die Hauptstadt Ulaanbaatar kam zur Sprache – die kälteste Hauptstadt der Welt, in der im Winter Temperaturen bis zu minus 40 Grad herrschen. Die erste Station der virtuellen Reise führte in die Wüste Gobi. Dort zeigte Riedinger eindrucksvolle Bilder von Goldsuchern, verschwieg aber auch die Schattenseiten nicht: Der Ab-

bau seltener Erden hinterlässt tiefe Narben in der Landschaft. Die Wüste, so wurde deutlich, trägt „unheilbare Wunden“. Besonders bedrückend wirkte der Hinweis auf Überlegungen, Atom Müll aus dem japanischen Fukushima in der Gobi endzulagern – ein Gedanke, der im Publikum spürbar nachhallte. Nach diesem ernsten Exkurs ging es weiter ins Altaigebirge an der chinesischen Grenze, anschließend in den Norden des Landes an die russische Grenze und schließlich in den Westen zu den legendären Adlerjägern. Atemberaubende Fotografien

wechselten sich mit kurzen filmischen Sequenzen ab. Begleitet wurde der Abend von traditioneller mongolischer Musik, die für zusätzliche Tiefe und Atmosphäre sorgte.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der sozialen Situation in Ulaanbaatar. Riedinger sprach offen über das Problem der Straßenkinder und stellte sein Hilfsprojekt Mongolia Help e.V. vor, mit dem er seit Jahren Spenden sammelt und konkrete Unterstützung vor Ort leistet. Auch hier blieb der Ton sachlich, aber engagiert – ohne Pathos, dafür mit klarer Haltung.

Der Abend zeigte: Diese Multimedia-Show war weit mehr als ein klassischer Reisevortrag. Sie verband beeindruckende Naturbilder mit gesellschaftlichen Fragen, kulturellen Einblicken und persönlichem Engagement. Für den Herrschinger Kulturverein war es ein bewusst anderer Programmpunkt – und für das Publikum ein außergewöhnlicher, bereichernder Abend. Schön, dass solche Veranstaltungen in Herrsching möglich sind. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.



SITZUNG VOM 23.02.2026 berichtet von Nicole Burk

++ Vorstellung des Konzeptes zur 1250- Jahr- Feier durch den Verein „1250 Jahre Herrsching“ ++ Veranstaltungen 2026
++ Antrag des Inklusionsbeirates: Bedarfsampel Breitbrunn ++ Bericht zum bezahlbaren Wohnraum am Mitterweg ++

Vorstellung des Konzeptes zur 1250- Jahr- Feier durch den Verein „1250 Jahre Herrsching“

Herrsching freut sich auf das große Jubiläum, das von 7. bis 21. Juni in der Gemeinde am alten Sportplatz gefeiert wird. „Es ist ein Fest von Herrschingern für Herrschinger, aber wir freuen uns natürlich auch auf viele Gäste von außerhalb“, sagte Alexander Tropschug, 2. Vorsitzender des Vereins „1250 Jahre Herrsching e.V.“, als er das Konzept der beiden Festwochen den Ratsmitgliedern vorstellte.

Die feierliche Eröffnung findet am Sonntag den 7. Juni mit Festansprachen statt, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Herrsching. In den darauffolgenden Tagen erwarten die Besucher unter anderem eine Fashion-Show, Konzerte von DeSchoWieda, DJANGO3000 der Hardy's Band und den BR-Brett-Spitzen. Der große Jubiläumsfestzug am 14. Juni ist ein besonderer Höhepunkt, außerdem gibt es Blasmusik und Fingerhakler. Zudem sorgen in der zweiten Festwoche ein Kabarett mit Wolfgang Krebs & den Bayerischen Löwen, das „1. Herrschinger Stadtfest“ mit der Band „Dreisam-Live“ und eine Lesung mit dem Schauspieler und Autor Leo Reisinger für beste Unterhaltung. Der abschließende Festsonntag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst und endet mit der aufstrebenden Newcomer-Band Falschgeld.

Das große Festzelt misst 25 x 60 Meter und bietet etwa 1200 Gästen auf Bierbänken Platz. Im hinteren Teil wird es einen Stehbereich geben, der die Kapazität auf insgesamt 1500 Personen erweitert. Ein Biergarten soll bei schönem Wetter die Besucher ins Freie locken. Tropschug erläutert, das Sicherheitskonzept diene dazu, den Betrieb des Festzeltes auf mögliche Gefahrensituationen hin zu untersuchen und entsprechende präventive Maßnahmen bzw. Sicherheitsroutinen zu definieren. Dazu gehöre auch eine Notfallplanung, die im Falle eines Brandes, bei Unwetter oder einem rettungsdienstlichen Ereignis zum Tragen komme. Weitere Maßnahmen betreffen den Sanitätsdienst, der bei einem Event mit über 1000 Besucher drei Sanitätsdienstleister erfordert. „Die Ausschreibungen beim BRK, Johanniter, Malteser und Aicher sind in Planung“, berichtet Tropschug. Eine Brandsicherheitswache hingegen sei erst ab 5000 Besucher nötig. Besonders wichtig für die Anwohner ist die Parksituation. In der Präsentation wurden dezidierte Parkflächen ausgewiesen, um den Verkehrsfluss im Ort so wenig wie möglich zu belasten. Sie sollen im Gewerbegebiet im Bereich der Heinestraße, nahe beim Autohaus Czasny, entstehen. Tropschug betonte zudem, dass der Verein zwar ehrenamtlich und unabhängig agiert („Keine Sache der Gemeinde“), man aber eng mit den kommunalen Stellen zusammenarbeite. Zum gastronomischen Angebot: Täglicher Ausschank von Bier und alkoholfreien Getränken durch den Verein selber. Für bayerische und internationale Schmankerl sorgen die lokalen Wirte. Außerdem werden zusätzliche Genussstände zeitweise außerhalb des Festzeltes angeboten.

Mit Stolz erzählte der zweite Vereinsvorsitzende, dass ab dem 11. Juni ein 38 Meter hohes Riesenrad den Volksfestcharakter verstärke. Eine Kindereisenbahn, ein Wellenflieger sowie eine Schieß- und eine Dosenwurf-Bude garantieren außerdem Spaß für Jedermann. Mit „Herrsching“ einer kleinen Möwe hat das Jubiläum sogar ein offizielles Maskottchen.

Tropschug wies abschließend darauf hin, dass dringend helfende Hände gebraucht werden. Die Einsatzbereiche für Helfer reichen von Parkplatzanweisungen über Schänke und Spüler bis hin zur Nachtwache oder Technik. Der Aufbau beginnt bereits am 30. Mai, der Abbau ist ab dem 22. Juni geplant. Die Liste zum Eintragen für freiwillige Helfer ist seit März verfügbar. Wer Lust hat, kann sich direkt über die Website anmelden: <https://1250jahreherrsching.de/mit Helfen>

Alle Infos und Tickets zu den Veranstaltungen:
<https://1250jahreherrsching.de/events>

Veranstaltungen 2026

Welche Veranstaltungen finden 2026 in Herrsching statt? Mit der 1250- Jahrfeier im Juni steht in der Gemeinde eine große Feierlichkeit an. Hat dieses Jubiläum Auswirkungen auf andere Veranstaltungen? Für das Eventunternehmen Geja beinahe: Zwei von vier Märkten, der Pfingst- und der Nachtmarkt, hätten in diesem Jahr nicht stattfinden sollen. Das ging aus einem Schreiben der Gemeinde im Juni 2025 an den Veranstalter Gerd Jansohn (Geja) hervor. Dieser schrieb einen Brandbrief an den Gemeinderat: Ihm würde beim Wegfall beider Märkte erhebliche wirtschaftliche Einbußen drohen, existenzielle Schwierigkeiten bis hin zur Insolvenz. Gemeinderätin Tina Reich (CSU), die sich regelmäßig für den Nachtmarkt mit Musik einsetzt, schlug vor, diesen im August für die vollen zehn Tage stattfinden zu lassen (vom 14. bis 23. August), dafür aber den Pfingstmarkt aufgrund der Nähe zur Jubiläumsfeier in diesem Jahr zu streichen. Im Ergebnis stimmte das Gremium mit einer knappen Mehrheit (12:9) dem Nachtmarkt zu, vorbehaltlich der immissionsschutzrechtlichen Bestimmungen. „Da geht es rein um den nachbarschaftlichen Schutz“, sagte Bürgermeister Christian Schiller.

Der Strandmarkt an Pfingsten wurde mehrheitlich abgelehnt, dem Ostermarkt sowie dem Promenadenmarkt vom 1. bis 4. Oktober einstimmig zugestimmt.

Einig war sich der Gemeinderat bei allen anderen Veranstaltungen in Herrsching: „Feuer & Flamme“ am 10. Juli, das Schlossgartenfest vom 31. Juli bis 2. August und der Christkindlmarkt am 12. /13. Dezember an der evangelischen Kirche.

Antrag des Inklusionsbeirates: Bedarfsampel Breitbrunn

Gemäß eines Antrags des Inklusionsbeirates Herrsching vom 22. Januar 2026 wurde im Gemeinderat das Thema Bedarfsampel im Bereich des Dominikus-Ringeisen-Werks in Breitbrunn diskutiert. Hans Wannenmacher, Vorsitzender des Inklusionsbeirates, bemängelte nach einem Ortstermin mit der ARGE- Inklusionsbeirat Landkreis Starnberg die Verkehrssituation im Bereich der Einrichtung: „Hier wurde zwar bereits eine Tempo-30 Zone eingerichtet. Diese Maßnahme bringt jedoch nach Darstellung der Bewohner nicht die notwendige Sicherheit, die zum selbständigen Überqueren der Straße erforderlich ist - weder für Menschen mit Einschränkungen, noch für Kinder oder andere Fußgänger“, heißt es in der Stellungnahme. Obwohl der Termin an einem Freitagvormittag außerhalb der Stoßzeiten stattfand, befuhren viele Fahrzeuge die Straße in beide Richtungen. Überquerungsstellen müssen für Menschen im Rollstuhl oder mit

anderen Mobilitätseinschränkungen ohne Erschwernis nutzbar sein. Dies sei an der ungesicherten Querungsstelle vor der Einrichtung nicht gegeben. Wannenmacher sprach sich im Gemeinderat für eine Bedarfsampel an dieser Stelle aus.

Der Antrag sei zuständigkeitshalber an das Landratsamt Starnberg weitergeleitet worden. „Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, müssen sich die Gemeinde und die St. Josefskongregation in Ursberg finanziell an der Bedarfsampel beteiligen“, so Schiller. Ratsmitglied Christoph Welsch (Grünen) schlug alternativ kostengünstigere Varianten wie einen Zebrastreifen oder eine Querungshilfe vor. Thomas Bader (CSU) gab zu bedenken, dass ein Zebrastreifen oft eine Scheinsicherheit suggeriere. Er findet eine Regelung durch eine Bedarfsampel besser.

Der Beschluss fiel schließlich einstimmig zugunsten des Antrags aus. Sollte das Landratsamt zu einer positiven Entscheidung kommen, werden die Mittel im Haushalt 2027 bereitgestellt. Als Alternative soll auch die Möglichkeit eines Zebrastreifens geprüft werden.

Bericht zum bezahlbaren Wohnraum am Mitterweg

Frank Jungbluth, Projektleiter „Bezahlbarer Wohnraum“, gab in der Sitzung einen kurzen Bericht zum aktuellen Stand (23. Februar): Aktuell gibt es 101 Bewerbungen aus sieben Ländern. Die 26 gemeindeeigenen Wohnungen dieses Projekts sollen anhand transparenter Kriterien an Haushalte vergeben werden, die sich auf dem Markt nicht angemessen mit Wohnraum versorgen können, insbesondere an Familien mit Kindern, Menschen mit Behinderung, ältere Menschen oder Studierende. 60 Prozent der geförderten Wohneinheiten (16 Wohnungen) müssen für Berufsangehörige aus dem Bereich der Daseinsvorsorge bestimmt sein.

Die Bewerbungsfrist läuft noch bis 31. März. Danach prüft die Verwaltung die Unterlagen auf Vollständigkeit und es erfolgt eine Auswertung des Bewerbungsverfahrens mit Hilfe von Gemeinderatsvertretern. Im vierten Quartal 2026 entscheidet dann der Gemeinderat über die Wohnungsvergabe.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Mo., 16.03.2026, 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal



ACHTUNG ZEITUMSTELLUNG!

Am Sonntag,
den 29.03.
wird die Zeit
um 1 Stunde
vorgestellt!

(von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr)



NEU! Rahmung NEU!
für Bilder aller Art

KunstHandWerke
zinnkunst&mehr

Mühlfelderstr. 4, 82211 Herrsching
Di - Fr 14:00-18:00, Sa 9:00-13:00
0157 30279913

Da Hoizknecht

Baumpflege - Gartenbau

Ihr Grün in besten Händen!

Da Hoizknecht · Sebastian Singer · Baumpflege - Gartenbau
Hannawies 1 · 82346 Andechs/Frieding · Tel: 08152-3189
Mail: info@dahoizknecht.de · www.dahoizknecht.de



Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Herrsching bot wieder einen interessanten Einblick in die Arbeit der Freiwilligen mit Neuwahlen, Ehrungen und Beförderungen.

Rückblick, Ehrungen und ein neuer Vorstand Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching

Das vergangene Jahr startete mit neuen Herausforderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching. In der Jahresversammlung am 26. Februar sprach der Vorsitzende Michael Polednik über ein turbulenten erstes Quartal 2025, hervorgerufen durch den unerwarteten Rücktritt von Kommandant Daniel Pleyer.

„Zwar liefen Einsätze und Übungen wie gewohnt ab, aber es herrschte doch eine gewisse Unruhe, wie es weitergeht“, erzählte Polednik. Mit der verspäteten Jahreshauptversammlung im Mai 2025 und der damit verbundenen Wahl von Peter Saur als neuer Kommandant sei jedoch schnell wieder Ruhe eingekehrt.

Teambuilding-Events wie das Spartan Race in München sowie die Beteiligung am öffentlichen Leben an Fronleichnam und am Christkindlmarkt zeigte wieder einmal mehr, dass die „Feuerwehr ein lebendiger Organismus“ ist. „Das macht das Team aus“, sagte Polednik. Auch wenn es ein paar „Fettzellen“ gibt -

jene Aktive, die nicht ganz so aktiv sind.

In seinem Rechenschaftsbericht betonte Kommandant Peter Saur, dass es nur durch die Unterstützung aller möglich sei, eine Mannschaft gut zu führen. „Ich bin sehr stolz darauf, Chef dieser Feuerwehr zu sein.“ Sein Dank ging auch an die Freiwillige Feuerwehr Breitbrunn, mit der man aufgrund von gemeinsamen Übungen immer mehr zusammenwache.



Die wichtigsten Zahlen: In 2025 gab es 337 Einsätze, davon 49 Brandeinsätze, 186 First Responder Einsätze, 95 Technische Hilfeleistungen sowie 7ABC-Einsätze. Zum Jahresende gab es 71 Aktive sowie 16 Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr. Zu Beginn des neuen Jahres seien bereits vier Neuzugänge dazugekommen, so Saur.

Hier präsentiert sich der neue Vorstand der Herrschinger Feuerwehr (v. li): Michael Polednik, Christian Münch, Erkan Pinar, Verena Sadtler, Julian Keller und Fadil Agovic mit Kommandant Peter Saur (rechts).

Jugendliche bei der Feuerwehr

Jugendwart Robert Schallner gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. Insgesamt fanden 25 Übungen statt, dazu gehörten auch die „langweiligen Themen“ wie Unfallverhütungsvorschriften. Es gab aber auch spannende Bereiche aus der technischen Hilfeleistung wie eine PKW-Sicherung mit dem Stab Fast System. Trainiert wurde das Löschen von „brennenden Pylonen“, ebenso das Aus- und Zusammenrollen der Schläuche. Im Juni besuchten die Jugendlichen die Partnerfeuerwehr aus Romagnano zu ihrem 120-jährigen Jubiläum. Zweites Highlight war das actiongeladene Wochenende im Europapark mit der Breitbrunner Jugend. Gegen Ende des Jahres bereitete sich der Nachwuchs wieder auf den obligatorischen Wissenstest zum Thema „Verhalten bei Notfällen“ vor.

„Wir sind auf einem sehr guten Weg“

Wenn Erkan Pinar seinen Kassenbericht vorlegt, erfolgt das meist ohne Angaben von Zahlen. So auch dieses Mal. Auf unterhaltsame Weise erzählt der Kassier Geschichten aus dem Alltag der Feuerwehr, die nicht selten für Lacher in der Versammlung sorgen. Der Kassier verkündete, dass die Herrschinger Bürger bei der Spendenaktion viel gespendet haben. „Das hilft uns, mehr Eigenverantwortung zu übernehmen und die klamme Gemeindegasse zu entlasten.“ Für ihn persönlich habe mit dem neuen Kommandanten Peter Saur eine neue Zeitrechnung begonnen, in der sich vieles zum Positiven gewendet habe. Neben einigen Ausritten konnte man etliche Neuzugänge gewinnen. „Wir sind auf einem sehr guten Weg“.

Neuwahlen der Vorstandschaft

Bei der anschließenden Wahl wurde Michael Polednik in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt und tritt damit seine vierte Amtszeit an. Veränderungen gab es bei seinem Stellvertreter: Für dieses Amt stand David Lampl nicht mehr zur Verfügung so dass Christian Münch zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt wurde. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Verena Sadtler, Erkan Pinar bleibt Kassier. Als Beisitzer wurden Julian Keller wieder und Fadil Agovic neu gewählt.

Ehrungen und Beförderungen

Wie immer standen auch in dieser Jahreshauptversammlung Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm: Dennis Abendroth, Barbara Krause, Annalena Kößler, Thomas Peters, Verena Sadtler und Stefan Schiller wurden zu Feuerwehrfrauen- und -männern befördert. Zum Oberfeuerwehrmann ernannt wurde Mert Aykut, Hauptfeuerwehrmann wurde Niki Keller. Timo Merk wurde zum Brandmeister und Robert Echtler sowie Peter Saur zum Oberbrandmeister befördert. ■

Für Sie berichtete Nicole Burk.

Geehrt für:

10 Jahre aktiven Dienst
Fadil Agovic, Mert Aykut und Kadir Elmas.

20 Jahren aktiven Dienst
Robert Schallner

40 Jahre aktiven Dienst
Michael Polednik

Er verstärkt seit 36 Jahren den Vorstand und ist seit 18 Jahren Vorsitzender. Er ist zudem Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes.



FünfseenlandStrom

Eine Marke der Stadtwerke Landsberg



ÖKOSTROM. GAS.

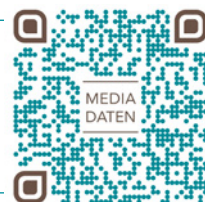
WECHSELN. DURCHATMEN. SPAREN.

www.fünfseenlandstrom.de



Mediadaten erwünscht?

www.ikos-verlag.de



La Dolce Vita

RISTORANTE - PIZZERIA - EISCAFE

Fastenzeitgerichte



Leichte Grillgerichte, Fisch, Gemüse, Obst und Salat.
Und ab Ostern unsere Spezialitäten: Lamm und Zicklein!

Seestrasse 52 · 82211 Herrsching a. Ammersee
Telefon 0 81 52/68 05 oder 96 66 99 · Fax 0 81 52/96 66 98
info@ristorante-la-dolce-vita.com · www.ristorante-la-dolce-vita.com

Öffnungszeiten:

Täglich von 12:00 bis 14:30 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr

HEIMSERVICE · PARTYSERVICE

Volles Haus und Standing Ovations in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Herrsching

Zum 270. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart erklang sein Requiem, eingebettet in Johann Sebastian Bachs Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“, Arvo Pärts „Cantus in memoriam Benjamin Britten“ und „Strahlen“, einem Arrangement von Birgit Henke.

Die Evangelische Kantorei, die Solistinnen Adele Eikenes Bassermann, Andrea Fessmann, Nikolaus Pfannkuch und Erik Eikenes Bassermann sowie ein hochkarätig besetztes Orchester unter der Leitung von Birgit Henke begeisterten das Publikum in der überfüllten Nikolauskirche in Herrsching. ■

Artikel und Foto: HS



Lustige Faschingsstunde des TSV Herrsching

Die Dienstagsstunde unter der Leitung von Stephanie Feyrer-Stöhr gilt inzwischen als fester und beliebter Bestandteil des Angebots.

Jahr für Jahr wird die Gymnastikstunde zu einer heiteren Veranstaltung, die durch abwechslungsreiche Übungen und kreative Elemente überzeugt.

Besonders geschätzt wird die ungezwungene Atmosphäre, in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit erhalten, sprichwörtlich „aus der

Reihe zu tanzen“ und gemeinsam Spaß an der Bewegung zu haben. ■

Artikel und Foto: HS





Viveremos! Eine musikalische Reise zwischen Dunkelheit und Licht

Bis auf den letzten Platz gefüllt war am Freitag, den 27. Februar 2026, das Kurparkschlösschen Herrsching, als Ricardo Volkert und Carmen López ihr Programm „Viveremos! – Lieder von Dunkelheit und Licht“ präsentierten. Bereits mit den ersten Klängen war klar: Dieser Abend würde mehr sein als ein Konzert – er wurde zu einer intensiven, sehr persönlichen musikalischen Begegnung.

Ricardo Volkert entführte das Publikum auf eine ebenso anmutige wie packende Reise durch Andalusien, Spanien und Lateinamerika. Zwischen den Stücken schuf er mit persönlichen Geschichten und Anekdoten eine intime, fast vertraute Atmosphäre. Gegen Mitte des Abends wurde der Musiker nachdenklich: „Seit mittlerweile 20 Jahren lebe ich in Herrsching. Dieser Ort inspiriert mich bis heute – und zugleich macht es demütig zu spüren, wie schnell die Zeit vergeht und wie sehr sie uns prägt.“ Aus diesem Gedanken heraus entstand einer der emotionalsten Momente des Abends: ein Lied über Liebe, Vergänglichkeit und Tod, getragen von leiser Intensität und großer Tiefe.

Carmen López überzeugte mit einem ebenso anmutigen wie feurigen Auftritt. Rhythmisch präzise, voller Ausdruck

und Temperament zog sie die Herrschinger:innen mit ihrem Flamenco unweigerlich in den Bann. Gemeinsam mit Volkert ließ sie das Publikum tief eintauchen in eine poetische Klangwelt, in der gefühlvolle Balladen, Canciones und Romanzen oft zweistimmig erklingen. Flamenco bildet dabei das musikalische Zuhause, doch fließen ebenso andere Stilrichtungen mit ein – mal zart, mal kraftvoll, immer authentisch.

Besonders eindrucksvoll waren die von Ricardo Volkert vertonten Verse großer Dichter wie García Lorca, Pablo Neruda oder Rafael Alberti, die sich abwechselten mit klassischen Flamencostilen wie Alegría, Bulería oder Tangos Flamencos. Eine zusätzliche rhythmische Dimension erhielt der Abend durch den bekannten Herrschinger Percussionisten Ludwig Himpsl, der als Special Guest mit feinem Gespür und großer Präsenz den musikalischen Dialog bereicherte.

Am Ende blieb langanhaltender Applaus – und das Gefühl, Zeuge eines besonderen Abends geworden zu sein, der Dunkelheit und Licht, Nachdenklichkeit und Lebensfreude auf eindrucksvolle Weise miteinander verband. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

Seniorenbeirat Herrsching Ausflug in die Landeshauptstadt

Der Seniorenbeirat Herrsching hat auch in diesem Jahr in Kooperation mit dem Kulturverein Herrsching einen Museumsbesuch in München organisiert.

Nach der S-Bahnfahrt zum Marienplatz gab es das erste Highlight, das Glockenspiel vom Rathaus mit Schöffertanz lockte nicht nur Touristen an, sondern auch unsere Senioren.

Danach ging es zum Ziel des Ausfluges, der Ausstellung in der Kunsthalle mit farbenprächtigen Werken von Miguel Chevalier, der schon in den 80er Jahren Kunst analog, digital,

großformatig und interaktiv erschaffen hat mit Einsatz von Computern und Robotik, außergewöhnlich und ein wahrer Kunstgenuss.

Kulinarischer Genuss folgte bei der Einkehr im Restaurant der Kunsthalle, jeder fand ein Schmankerl.

Nun war noch Zeit zum Schlendern und Shoppen bis es wieder zurück ins schöne Herrsching ging.

Ein geselliger, kultureller und rundherum fröhlicher Ausflug bei schönstem Sonnenschein. ■

Artikel und Foto: HS



Realschule Herrsching

Projekttag im Zeichen von #safeouroceans

An einem Projekttag tauchten die achten Klassen der Realschule Herrsching gemeinsam mit zwei engagierten Organisationen in die Welt des Meeres- und Umweltschutzes ein. Im Fokus standen Plastikvermeidung, Meeresschutz und der direkte Einfluss menschlichen Handelns auf marine Ökosysteme.

„Einmal ohne, bitte“ – Verpackungsfrei aus Überzeugung

Den Auftakt bildete die Münchner Initiative „Einmal ohne, bitte“, die 2018 vom Münchner Kreativkollektiv rehab republic e. V. ins Leben gerufen wurde. Mittlerweile besteht das Netzwerk aus vielen weiteren Botschaftern und Botschafterinnen und Gemeinden, die das müllfreie Einkaufen in Mehrweg in ganz Deutschland voranbringen. In jeweils 40-minütigen, interaktiven Vorträgen führten die

Referentinnen die Schülerinnen und Schüler mithilfe eines Handy-Quiz durch die Themenwelt des Plastikmülls. Die Jugendlichen erfuhr beispielsweise, dass eine dreiköpfige Familie in Deutschland pro Woche rund 9 Kilogramm Plastikmüll verursacht – eine Zahl, die viele erschreckte.

Die Klassensieger des Quiz durften sich über einen nachhaltig bedruckten Stoffbeutel freuen. „Bei meinem nächsten Bäckerbesuch werde ich versuchen, meine Butterbreze in meinen Stoffbeutel packen zu lassen. Ich wusste nicht, dass es in der EU ein Gesetz gibt, das Geschäfte verpflichtet, To-Go-Ware in mitgebrachte Behälter zu füllen“, so ein 8.-Klässler.

Captain Paul Watson Foundation Germany e.V. – Schutz der Meere durch direkte Aktion

Der zweite Teil des Projekttag wurde gestaltet von der Captain Paul Watson Foundation Germany e.V. Die Stiftung – gegründet 2022 – setzt das Lebenswerk des international bekannten Meeresschützers Captain Paul Watson fort. Watson ist Mitbegründer von Greenpeace, Gründer der Sea Shepherd Conservation Society und seit über 50 Jahren aktiver Kämpfer gegen illegale Aktivitäten auf See.

Die 35 minütige Präsentation gab Einblicke in die Arbeit der Organisation und stellte drei aktuelle Kampagnen vor:

- **Operation Krill Wars**
Die Kampagne will durch Aktionen und Dokumentation die industrielle Krillfischerei in der Antarktis beenden, um das dortige Ökosystem und die Nahrungsgrundlage für Wale und Pinguine zu schützen.
- **Operation Bloody Fjords**
Die Kampagne der Meeresschutzorganisation will das jährliche, brutale Töten von Grindwalen und Delfinen auf den Färöer-Inseln durch Dokumentation, internationale rechtliche Schritte und politischen Druck stoppen.
- **Operation Ocean Killers**
Die Kampagne überwacht industrielle Fabriksschiffe in europäischen Gewässern und macht deren zerstörerische Fangpraktiken öffentlich, um die Zerstörung mariner Ökosysteme zu verhindern.

Zum Abschluss des Vortrags war deutlich spürbar, wie sehr die eindrucksvollen Bilder und Berichte die Achtklässlerinnen und Achtklässler bewegt hatten. Viele zeigten sich betroffen und nachdenklich: „Ich wusste gar nicht, dass so etwas heute noch erlaubt ist“, meinte eine Schülerin leise. Besonders eindrücklich blieb die Aussage eines Schülers der 8. Jahrgangs-



stufe: „Über viele Jahre hinweg entsteht dieses Ökosystem und wird in so kurzer Zeit zerstört. Da vergeht einem die Lust auf Fisch. Anstelle von Lachs dann doch lieber der Fisch aus dem benachbarten Ammersee.“ Der Vortrag hinterließ nicht nur Stille im Atrium, sondern auch den Wunsch, bewusster mit Konsum und Meeresschutz umzugehen.

Organisiert wurde der Projekttag von der IT- und Kunstlehrerin Tanja Weindl, die seit über 15 Jahren begeisterte Taucherin ist und sich selbst aktiv für den Schutz der Ozeane einsetzt. Im Kunstunterricht entstehen derzeit Skulpturen und Werke aus gesammeltem Plastikmüll, die am Jahresende im Rahmen einer öffentlichen Vernissage gezeigt werden.

„Ich möchte ein Bewusstsein schaffen – dafür, wie wertvoll unsere Meere sind und wie präsent Plastik in unserem Alltag ist. Müll kann auch eine Botschaft transportieren. 'Protection starts with education' – der Schutz beginnt mit Bildung“, so Tanja Weindl.

Ein Projekttag, der bewegt, aufklärt und hoffentlich lange nachwirkt. ■

Artikel und Foto: HS





Zimmerin Veronika Müller lud Schüler:innen dazu ein, ihr handwerkliches Geschick mit Hammer und Nagel zu versuchen



Alexander Dietz von der Handwerkskammer klärte über Möglichkeiten und Karrierechancen im Handwerk auf

Berufsinfoabend an der Realschule Herrsching Zukunft zum Anfassen

Großer Andrang, großes Interesse: Am Donnerstag, 26. Februar 2026, verwandelte sich die Realschule Herrsching von 17.30 bis 20.00 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt rund um Ausbildung, Beruf und Zukunft. Über 80 Aussteller – Betriebe, Institutionen und Schulen aus der Region – präsentierten sich beim Berufsinfoabend und gaben Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern einen umfassenden Überblick über mögliche Bildungs- und Karrierewege. Besonders stark vertreten war in diesem Jahr das Handwerk. Der Abend machte eindrucksvoll deutlich, wie vielfältig und leistungsstark die handwerkliche Landschaft rund um Herrsching ist. Mit dabei waren unter anderem die Bau-Dosch GmbH aus Seefeld, die Zimmerei Leopold Göring aus Starnberg, die Schreinerinnung Starnberg, die Spenglerei und Dachdeckerei Ludwig Bernlochner aus

Weßling, Elektro Saegmüller aus Starnberg oder Müller und Lübeck aus Herrsching. Auch die Handwerkskammer für München und Oberbayern war mit einem eigenen Infostand vertreten und stand für Fragen rund um Ausbildung, Karrierewege und Weiterqualifizierung im Handwerk zur Verfügung.

„Das ist eine sehr spannende Zielgruppe für uns“, betonte Alexander Dietz von der Nachwuchswerbung der Handwerkskammer. „Uns ist es wichtig zu zeigen, wie vielfältig Handwerk ist. Fragt man Schüler:innen, was ihnen als Erstes einfällt, nennen sie oft Schreiner, Maurer oder Kfz – dabei umfasst das Handwerk so viel mehr, etwa Zahntechnik oder Hörakustik.“ Viele Berufe erforderten ein feines Gespür und Kreativität, wie zum Beispiel das Goldschmiedehandwerk. Zudem böten sich hervorragende Karrierechancen: „Mit dem Meister erwirbt man

automatisch die Fachhochschulreife und kann studieren. Und da viele Betriebe aktuell Nachfolgeprobleme haben, ergeben sich echte Chancen, später selbst einen Betrieb zu übernehmen.“

Ein anschauliches Beispiel für diese vielfältigen Wege ist Veronika Müller. Die 24-Jährige arbeitet als Zimmerin bei Bau-Dosch und war ebenfalls vor Ort. „Ich habe während Corona Abitur gemacht und meine ursprünglichen Studienpläne erst einmal auf Eis gelegt“, erzählt sie. Nach einem Praktikum folgte die Ausbildung zur Zimmerin – ein Schritt, den sie bis heute nicht bereut. „Der Beruf macht mir unglaublich viel Freude. Ich liebe die Abwechslung und das Arbeiten mit den Händen.“ Inzwischen hat sie ergänzend ein Studium begonnen und schätzt besonders die Kombination aus Theorie und Praxis: „Genau diese Mischung macht für mich den Reiz aus.“

Neben dem Handwerk präsentierten sich zahlreiche weitere Aussteller aus ganz unterschiedlichen Bereichen – darunter BMW, Webasto, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, die Bundespolizei, die Agentur für Arbeit, regionale Banken, Pflegeeinrichtungen, Schulen und Fachoberschulen sowie kreative und touristische Betriebe.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich direkt im persönlichen Gespräch über Ausbildungsberufe, Praktika, schulische Wege und Zukunftsperspektiven zu informieren. Der Berufsinfoabend zeigte einmal mehr: Die Region rund um Herrsching bietet jungen Menschen eine beeindruckende Bandbreite an Möglichkeiten – man muss sie nur kennenlernen. ■

Für Sie berichtete Sandra Eichner.

Aktuelle Berichte und viele Fotos finden Sie auch unter
www.herrschinger-spiegel.de

 Find us on facebook!

15 Jahre Stiftung „Hilfe für Indien“ in Herrsching

„Es war wie ein Wunder!“ erinnert sich Elisabeth Kreuz noch gut an den Anruf eines langjährigen Großspenders im Jahr 2010: Er plane, eine Stiftung zur Förderung der Aktivitäten der Indienhilfe einzurichten. Es war damals eine Zeit größter Unsicherheit für die Indienhilfe. Die um 1880 erbaute Alte Herrschinger Volksschule, in der der Verein Räumlichkeiten von der Gemeinde Herrsching gemietet hatte und zudem Keller- und Speicherräume nutzen durfte, sollte verkauft werden, der Abriss des historischen Gebäudes stand damit im Raum. Doch wo hätte die Indienhilfe in Herrsching vergleichbare bezahlbare Räumlichkeiten finden können? Die Gründung der Stiftung „Hilfe für Indien“ Ende Dezember 2010 brachte die Wende: Durch die Umschichtung eines Großteils des Stiftungsvermögens, zu dem neben dem Stifter-Ehepaar (320.000 €) auch ZustifterInnen aus den Reihen der Indienhilfe mit insgesamt 52.000 € beigetragen haben, in den Erwerb des Grundstücks mit der „Alten Schule“ vor 15 Jahren konnte das historische Gebäude gerettet werden. Die Indienhilfe mietet seither ihre Räume von der Stiftung „Hilfe für Indien“, welche ihrerseits aus den Mieteinnahmen, auch aus der Vermietung eines ehemaligen Klassenzimmers als Veranstaltungsraum, die gemeinnützige Arbeit der Indienhilfe fördert.

Neben Geschäftsstelle und Weltladen im Erdgeschoss betreibt die Indienhilfe seit 2012 im ersten Stock die Fachstelle Eine Welt Station für Globales Lernen Herrsching für die regionale entwicklungspolitische Bildungsarbeit (eine von inzwischen 27 solcher Stationen in Bayern): ein kleiner Büro- und Medienraum mit den Arbeitsplätzen der Indienhilfe-Bildungsreferentin und der Eine Welt-Promotorin Oberbayern Süd (im Rahmen eines bundesweiten staatlich finanzierten Programms) sowie ein größerer Gruppenraum mit Küchenzeile und Bibliothek. Der „Saal“ (das letzte verbliebene Klassenzimmer in seiner ursprünglichen Gestalt) auf der Nordseite wird von der Stiftung für kulturelle und Bildungsveranstaltungen und regelmäßige Kurse (insbesondere der Volkshochschule Starnberg-Ammersee) vermietet. Auch die Indienhilfe nutzt ihn für Ausstellungen, für Workshops und Fortbildungen, für Vernetzungstreffen und für kulturelle „Indien-Veranstaltungen“, um den Menschen in und um Herrsching die Vielfalt indischer Literatur, Musik und Kunst näher zu bringen. So fanden dort im Sommer 2025 drei (deutsch-)indische Konzerte statt, für die die Künstler den Saal von der Stiftung angemietet hatten. Und kürzlich hat Märchenerzählerin Daniela Tax Kinder und Familien mit

einem vergnüglichen indischen Märchen, „Der tapfere Dhobi“ aus der Märchen-Sammlung „Der kluge Papagei“ von Hans Reutemann, ins ferne Indien mitgenommen, ja, sie die Geschichte dann sogar mit vielerlei Original-Utensilien und -gewändern nachspielen lassen.

Mit den Einnahmen aus der Raumvermietung und aus einer (ethischen) Geldanlage verwirklicht die Stiftung ihren Satzungszweck, der weitgehend mit den satzungsgemäßen Zielen der Indienhilfe übereinstimmt. An erster Stelle steht dabei die Förderung der Entwicklungszusammenarbeit, insbesondere in Indien, daneben aber auch die Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, sowie die „Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung“ in Deutschland. Gemäß den Vorgaben des Stifter-Ehepaares ist die Stiftung nicht selbst operativ tätig, sondern fördert mit ihren Erträgen aus Kapitalanlage und Mieteinnahmen die Projekte der Indienhilfe in Indien, aber auch ihre entwicklungspolitische Bildungsarbeit hier bei uns. Daneben verlangt die Stiftungsaufsicht jedoch auch die Bildung von Rücklagen für die Instandhaltung des Gebäudes. (Mehr als 20.000 € mussten 2021 in die Auswechslung der defekten Gastherme investiert werden, ganz abgesehen von der Renovierung der Jugendhaus-Räume im ersten Stock nach dessen Auszug im Frühjahr 2012 - mit Kosten von ca. 13.000 € und sehr viel ehrenamtlich geleisteter Arbeit.)

Von 2012 bis 2025 konnte die Stiftung so insgesamt einen Betrag von gut 174.000 Euro an die Indienhilfe ausschütten, von dem der Großteil in die Projekte in Indien geflossen ist. Aber auch die Bildungsarbeit der Indienhilfe hier in Deutschland wird jährlich mit 2.-3.000 Euro gefördert.

Als Mitglied des Bundesverbands Deutscher Stiftungen unterstützt die Stiftung „Hilfe für Indien“ außerdem dessen Forderung an alle deutschen Stiftungen, sich unabhängig von ihrer jeweiligen Programmatik „nach innen und nach außen“ klar für die Ziele des Pariser Klimaabkommens und für die UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals - SDGs) einzusetzen. So hat sich die Stiftung „Hilfe für Indien“ als Eigentümerin des inzwischen Welthaus „Alte Schule“ benannten Gebäudes den Kriterien des Vereins „a tip: tap“ als „leitungswasserfreundliche Organisation“ verpflichtet: Im gesamten Haus darf nur Leitungswasser angeboten und verwendet werden, Flaschenwasser ist tabu. Am Wasserhahn im Erdgeschoss - der „Refill-Station“ für Leitungswasser - dürfen sich PassantInnen, RadlerInnen, Andechs-PilgerInnen von der AWA geprüft Leitungswasser abfüllen. ■

Artikel und Foto: HS



Am 18. Mai 2026, wird das Trio Maharaj erneut mit Benjamin Pütter im Saal des Welthaus „Alte Schule“ gastieren!

Weitere Informationen:
<https://indienhilfe-herrsching.de/Stiftung-Hilfe-fuer-Indien>

Kontakt: Stiftung „Hilfe für Indien“, Luitpoldstr. 20, 82211 Herrsching, stiftung@indienhilfe-herrsching.de

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr | Rettungsdienst 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Kinderklinik Starnberg (ab 18:00 Uhr) 08151 182335

Giftnotruf München 089 19240

Beratungsstelle Frauennotruf im LK Starnberg 08152 5720

Mo. 10 – 16 Uhr, Di. – Do. 10 – 17 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr und n. Vereinbarung

Krisendienst Bayern (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 655 3000

Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychoatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

• Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich 116 111

• Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich 0800 1110111

Anonyme Alkoholiker 089 555685

Apothekennotdienst-Hotline 0800 0022833

Handy 22833 | www.apotheken.de/notdienste

See-Apotheke, Seestr. 1, Herrsching 08152 8972

Sonnen-Apotheke, Bahnhofstr. 1, Herrsching 08152 8072

St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelder Str. 3, Herrsching 08152 92000

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093

www.notdienst-zahn.de

Störungsstellen

Energie Südbayern 08808 924350

Stromstörung 0941 28003366

AWA, 24-h-Rufbereitschaft Wasserversorgung 0171 5326004

Abwasser 0171 6280830

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Mi., 08.04.2026.

Anzeigen- / Redaktionsschluss: Mo., 30.03.2026, 9:00 Uhr

Herausgeber



IKOS VERLAG

Theresienstraße 73
85399 Hallbergmoos
Tel.: 0811 5554593-0

info@herschinger-spiegel.de
www.herschinger-spiegel.de

Erstausgabe: 11. Juli 2012

Auflage: 5.500 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
84160 Frontenhausen

Chefredaktion V.i.S.d.P.

Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz

Johanna Brandstätter

Art Direction

Satz | Layout | Anzeigengestaltung

Anja Heisig
Isabella Lukač
Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS Verlag

Für Sie berichteten in dieser Ausgabe

Nicole Burk
Sandra Eichner
Catharina Geiselhart

Die mit (HS) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Herrsching, Breitbrunn und Widdersberg (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

• Auf www.herschinger-spiegel.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

• Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

• Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

• Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

• Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

• Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.herschinger-spiegel.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Find us on



Orthopädie-Technik · Sanitätshaus



Zielonkowsky

Meisterbetrieb seit über 55 Jahren

- Maßanfertigung orthopädischer Einlagen
- Bandagen aller Art
- Kompressionstherapie
- Prothesen und Orthesen
- Reha - Hilfsmittel aller Art
- Verleih von Rollstühlen und Elektrofahrzeugen

82211 HERRSCHING · Mühlfelder Str. 24 · Tel. 08152/98 25-80 · Fax -81
E-Mail: info@z-ot.de · www.orthopaedietechnik-zielonkowsky.de

BISTRO

SPIELOASE _____

ZUTRITT AB 16 JAHREN

NACH DER WAHL
IST VOR DER WAHL!

IHR WAHL-GUTSCHEIN:
BILLARDSPIELEN ZUM ½ PREIS



SPIELHALLE

SPIELOASE _____

ZUTRITT AB 21 JAHREN

SPIELOASE · BILLARD · DART · INTERNET-STATION · SKY-LOUNGE · BISTRO

GEWERBESTR. 21 | TEL. 08152/982146 | 82211 HERRSCHING
MO-SA 10-3 UHR UND SONN- UND FEIERTAGE 11-3 UHR